

BUCHSI Zytig

Berner Volkszeitung 168. Jahrgang

die Mobiliar

mobilier.ch/herzogenbuchsee

Liebe Mobiliar...

Gemeindewahlen Buchsi 28. September 2025

Spannende Ausgangslage

Die Buchser Gemeindewahlen vom 28. September versprechen viel Spannung. Drei bisherige Gemeinderäte/innen treten nicht mehr an, 24 Kandidierende bewerben sich um die 7 Sitze in der Exekutive.

Spannend kündigt sich vor allem die Gemeinderatswahl an, werden doch am letzten September-Wochenende mindestens drei neue Mitglieder in die Exekutive berufen. Nachdem Denise Arni (Gemeinsam für Buchsi), Tamara Jost (GLP) und Gabriel Lüchinger (SVP) nicht mehr zur Wahl antreten, präsentiert sich die Sitzverteilung nach Parteien sehr indifferent und lässt viele Fragen offen: kann die GLP, die vor vier Jahren dank dem Top-Resultat von Markus Loosli zur eigentlichen Wahlsiegerin wurde, ihre zwei Sitze halten? Holt die FDP, die aktuell nicht mehr im Gemeinderat vertreten ist, wieder einen Sitz? – oder erhält sie wegen ihrer Empfehlung für ein Badi-Nein einen Denkkettel? Kann die Verbindung «Gemeinsam für Buchsi» (EVP und Die Mitte) ihren Sitz, trotz des Rücktritts von Denise Arni-Séquin, halten? Werden die vier verbleibenden Bisherigen wiedergewählt, oder kommt es diesbezüglich zu Überraschungen?

Listenverbindungen

Oder geben die Listenverbindungen den Ausschlag? Im Proporz-System werden bekanntlich die Sitze im ersten Verteiler auf die Listenverbindungen aufgeteilt, und hier haben sich – wie schon vor vier Jahren – SVP und FDP einerseits sowie GLP und «Gemeinsam für Buchsi» andererseits erneut zusammengetan.

Kurz: Alles offene Fragen, die am Sonntagabend, 28. September, beantwortet sein werden.

Vertrauen in Wählende

Gross ist offenbar auch das Vertrauen der Parteien in ihre jeweilige Wählerschaft. Mit Ausnahme der FDP treten nämlich alle übrigen Parteien mit unvollständigen Listen zur Gemeinderatswahl an. Sie vertrauen offenbar darauf, dass die leeren Zeilen auf den Parteilisten auch effektiv leer gelassen werden und so als Parteistimmen gezählt werden. Der/die Wähler/in möchte aber eigentlich einen kompletten Gemein-

derat mit sieben Mitgliedern wählen und setzt somit eventuell persönliche Favoriten aus anderen Parteien auf die leeren Zeilen. Auch wenn es sich um Proporzwahlen handelt – schon oft haben die Panschierstimmen den Wahlausgang massgeblich beeinflusst. Gemeinderatswahlen in Orten wie Herzogenbuchsee sind halt trotzdem auch immer irgendwie «Kopf-Wahlen».

An Buchsis Zukunft mitwirken

Nebst der personellen Zusammensetzung werden mit der Gemeinderatswahl (und den Kommissionswahlen) auch wichtige Weichen für die Zukunft gestellt. Grosse Herausforderungen und wichtige Geschäfte stehen nämlich in den kommenden vier Jahren an. Grund genug, mit einer hohen Stimmbeteiligung von den demokratischen Rechten Gebrauch zu machen und aktiv an Buchsi's Zukunft mitzuwirken.

Marcel Hammel, Verleger

In dieser Ausgabe:

Buchsi

«Bahnhofgebiet West»: Anfangs September ist der Start der öffentlichen Auflage erfolgt.

Seite 3

Region

Ab 1. Januar 2026 profitieren die Buchserinnen und Buchser von deutlich tieferen Strompreisen.

Seite 8

Wirtschaft

Gelungener Mix aus Alt und Neu – das neue Kleid des Joker's Pub sticht einem sofort ins Auge.

Seite 20

Sport

«Zäme für Buchsi»: Die Sportvereine aus Buchsi wollen künftig stärker zusammenarbeiten.

Seite 24

Dies & Das

Sechs Treffen, abwechslungsreiche Themen – das ist das Winterprogramm der Buchser Altmänner.

Seite 31

So wird gewählt

Das **Wahllokal** im Kornhaus (Erdgeschoss), Wangenstrasse 1, Herzogenbuchsee, ist am Sonntag, 28. September, von 10–11 Uhr geöffnet.

Die **briefliche Stimmabgabe** kann bis Sonntag, 28. September, 9 Uhr, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Bernstrasse 2, Herzogenbuchsee, erfolgen.

Ausfüllen der Wahlzettel: Wer wählt, kann für so viele kandidierende Personen stimmen, als Sitze für die betreffende

Behörde zu vergeben sind. Wer den amtlichen Wahlzettel benützt, kann handschriftlich Kandidatennamen eintragen; auch besteht die Möglichkeit, den amtlichen Wahlzettel zwecks Parteistimmen leer einzulegen. Wer einen ausseramtlichen Wahlzettel benützt, kann Namen streichen und/oder solche von anderen Listen eintragen (Panaschieren). Sämtliche Änderungen sind handschriftlich vorzunehmen. KandidatInnen können zweimal aufgeführt werden (Kumulieren). Weitere Informationen können auch der dem Wahlmaterial beiliegenden Wahlanleitung entnommen werden.



Wer wird nach den Buchsi-Wahlen ins Gemeindehaus einziehen? (Bild: mwh)

coiffeur
hairstyle

monika hängartner

Mo 08.00 – 15.00 Uhr (1x pro Monat)
Di – Fr 08.00 – 12.00 • 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 07.30 – 14.00 Uhr

Mittelstrasse 8 • 3360 Herzogenbuchsee

Online Reservation
coiffeurhairstyle.ch

Tel. 062 530 00 90



Aus Raum wird Traum.



STEFFEN

KOMPETENZZENTRUM
HANDWERK QUALITÄT RAUM

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Wasseramt-Buchs



Kennsch die Legände?

Thomas Jäggi bringt Sie und Ihr Unternehmen weiter – bodenständig, kundennah und authentisch.

Thomas Jäggi
Vorsitzender der Bankleitung
raiffeisen.ch/wasseramt-buchs/legende



Herzogenbuchsee: «Bahnhofgebiet West»

Start der öffentlichen Auflage erfolgt

Auf dem ehemaligen Fenaco-Areal im «Bahnhofgebiet West» soll ein neues, lebendiges Quartier entstehen – als vielfältiger Raum für Wohnen, Arbeiten und Begegnungen. Nachdem das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) die dritte und letzte Vorprüfung der Gesamtplanung abgeschlossen und der Gemeinderat die wenigen, notwendigen Änderungen genehmigt hatte, startete am 5. September die öffentliche Auflage.

Nach der dritten Vorprüfung durch das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) des Kantons Bern startete am 5. September die öffentliche Auflage für die Planung «Bahnhofgebiet West» in Herzogenbuchsee. Sie dauert einen Monat. Mit dem Projekt soll auf dem ehemaligen Fenaco Areal westlich der Bahnleise ein lebendiges und modernes Quartier mit Wohnen, Arbeiten und öffentlichen Nutzungen entstehen. Vorgesehen sind über einen Realisierungszeitraum von rund zwanzig Jahren etwa 750 Wohnungen sowie 700 bis 1000 Arbeitsplätze. Ergänzt wird das



Wohnen mit Industrie-Charme – so könnte es im Bahnhofgebiet «West» dereinst aussehen. (Visualisierung: Aebi & Vincent Architekten)

Angebot durch Läden, Dienstleistungen, Gastronomie und weitere Infrastrukturen. Gegenstand der Auflage sind die Änderungen von Zonenplan (ZP) und Baureglement (BauR) zur Zone mit Planungspflicht «ZPP A Bahnhofgebiet West» sowie zur Zone für öffentliche Nutzungen «ZöN Q Bahnhofplatz West».

Die Planung wurde in den vergangenen vier Jahren schrittweise jeweils auf Basis der kantonalen Vorprüfungen weiterentwickelt.

Akten liegen noch bis am 6. Oktober auf

Die Unterlagen können während der Auflagefrist eingesehen wer-

den; weitere Infos sind online verfügbar unter: Bahnhofgebiet West – Planaufgabe (Webseite der Gemeinde Herzogenbuchsee). Allfällige Einsprachen und Rechtsverwahrungen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Gemeindeverwaltung Herzogenbuchsee einzureichen.



HERZOGENBUCHSEE

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

Sehr gut besuchte Info-Anlässe

Am Sonntag, 30. November, wird über die Zonenplan- und Baureglementsänderungen betreffend «Bahnhofgebiet West» an der Urne abgestimmt. Bis zur Gemeindeabstimmung wollen die Projektverantwortlichen die Zeit nutzen und möglichst transparent und umfassend über das Vorhaben informieren.

Neben den online verfügbaren Unterlagen (vgl. oben) hat am Dienstag, 9. September, eine öffentliche Informationsveranstaltung im Sennensaal in Buchsi stattgefunden, an der sich rund 70 Bürgerinnen und Bürger detailliert über die Areal-Planung orientieren liessen.



Die Areal-Spaziergänge boten vor Ort spannende Einblicke in die Zukunft des Gebiets «Bahnhof West» und machten das Entwicklungsvorhaben erlebbar.

Sehr gut besucht waren zudem die beiden Arealsspaziergänge am Samstag, 13. September. Rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer entdeckten mit eigenen

Augen was im «Bahnhofgebiet West» dereinst entstehen könnte. Nicht zuletzt kam auch das gemütliche Zusammensein nicht zur kurz.

Rechnungsprüfung

Wiederwahl Revisionsstelle

Der Gemeinderat hat Ende August die ROD Treuhand AG, Urtenen-Schönbühl, als externe Revisionsstelle für die Amtsdauer 2026–2029 bestätigt und bean-

tragt der Gemeindeversammlung die Verlängerung des Mandates. Gemäss der eingeholten Offerte betragen die Kosten neu 13'500 Franken; 400 Franken weniger als bisher. Die fachlichen Kompetenzen seien unbestritten, wird die Verlängerung des Auftrags

weiter begründet. Die ROD ist seit 2010 für die Revision der Buchser Gemeinderechnung zuständig und betreut daneben u.a. auch den Feuerwehrverband Buchsi-Oenz sowie den Gemeindeverband für den Begräbnisbezirk Herzogenbuchsee.

Veranstaltung



Die Gemeinde Herzogenbuchsee und Pro Senectute Kanton Bern laden Sie ein zur Veranstaltung

Wenn dunkle Tage auf die Stimmung drücken

Die Tage werden kürzer, der Sommer verabschiedet sich und die Stimmung kann schon mal etwas trübe werden. Doch der Herbst hat auch seine schönen Seiten! Wir möchten mit Ihnen den Blick auf die kleinen, aber feinen Dinge richten, die uns in dieser Zeit guttun. Lassen Sie sich mit uns ein auf Licht und Bewegung, Humor und Ruhe.

Wann	Dienstag, 21. Oktober 2025, 14.00–16.30 Uhr, mit kleinem Apéro
Wo	Sonnensaal Zürichstrasse 2, Herzogenbuchsee
Referentin	Cécile Kessler, Bereich Gesundheitsförderung, Pro Senectute Kanton Bern,
Referent	Marcel Schuler, dipl. Sozialarbeiter FH, "alterhumor"
Kursnummer	15200.25.B401
Kosten	Kostenlos
Anmeldung	Bis 14. Oktober 2025 an Pro Senectute Kanton Bern, bildungsport@be.prosenectute.ch oder 031 359 03 00

Mit Unterstützung der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern



Römisch-Katholische Kirche Oberaargau



Kanton Bern
Canton de Berne



DARF ERKAM
EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT
HERZOGENBUCHEE



Einwohnergemeinde
HERZOGENBUCHEE

Bahnhofplatz

1,5 Millionen aus dem Abwasserfonds

Das bestehende Regenrückhaltebecken im Bereich des Bahnhofplatzes in Herzogenbuchsee wird erneuert und mit einem Regenüberlaufbecken mit einer Entlastungsleitung in die Önz ergänzt. Wie die Bau- und Verkehrsdirektion mitteilte, bewilligt der Regierungsrat dafür einen Kredit von 1,5 Mio. Franken aus dem Abwasserfonds. Die vorgesehenen Massnahmen erhöhen das Rückhaltevolumen und beseitigen so Engpässe im Kanalisationssystem. Zudem sollen sie den Gewässerschutz verbessern und eine Überlastung des Netzes bei starken Niederschlägen sowie die Überflutung der Unterführung an der Lorrainestrasse verhindern.

Gemeindepräsidentin

Sprechstunde am Montag, 6. Oktober

Einmal im Monat besteht die Möglichkeit zum persönlichen Gespräch mit dem Gemeinde- oder Vizegemeindepräsidium von Herzogenbuchsee. Die nächste Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin Livia Stauer findet am Montag, 6. Oktober, von 17–18 Uhr, im Gemeindehaus statt.

Die Sprechstunde ist offen für die gesamte Bevölkerung und richtet sich nicht nur an die Stimmberechtigten von Herzogenbuchsee. Die Sprechstunde findet nur auf Voranmeldung statt – unter: 062 956 51 11 oder info@herzogenbuchsee.ch.

Offizielle Information Gemeinde Herzogenbuchsee

Die Verantwortung für die Texte und Inhalte dieser Seite liegt grundsätzlich bei den Zuständigen der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

Anmeldung: «Wenn dunkle Tage auf die Stimmung drücken» Kursnummer: 15200.25.B401

Name	Vorname	Geburtsdatum
Adresse		
E-Mail	Telefon	
Ort, Datum	Unterschrift	

Änderung Zonenplan

Zonenplan «Oberfeldstrasse» liegt öffentlich auf

An der Oberfeldstrasse im Buchser Oberdorf ist ein Mehrfamilienhaus mit minimal fünf bis maximal acht Wohneinheiten geplant. Dafür muss die entsprechende Parzelle Nr. 897 umgezont werden. Gegenwärtig läuft die öffentliche Planaufgabe zur Zonenplanänderung. Die Akten können noch bis am 29. September am Zentralschalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Die Unterlagen sind zusätzlich auf der Gemeinde-Internetseite www.herzogenbuchsee.ch/öffentliche Auflage verfügbar. Es ist geplant, die Umzonung den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung am 10. Dezember zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Im Rahmen der im Februar 2022 durchgeführten Mitwirkung sind fünf Eingaben eingereicht wor-



Die Parzelle Nr. 897 an der Oberfeldstrasse soll umgezont werden.

den. Die Mehrzahl der Mitwirkenden hatte mit Bedauern zur Kenntnis genommen, dass mit der Einzonung eine grüne Fläche inmitten der Siedlung und damit wertvolle Lebensräume verschwinden werden. Da eine Ein-

zonung und Überbauung aber früher oder später zu erwarten war, wurde die Änderung des Zonenplanes unter gewissen Vorbehalten akzeptiert. Für die Anwohnenden war es wichtig, dass sich das zukünftige Mehrfa-

milienhaus bzw. die Bauten gut in die Umgebung integrieren und mit einer passenden Ausenraumgestaltung wegfallende Grünelemente ersetzt werden. So sollen u.a. drei geschützte Bäume erhalten werden.

In einem nächsten Schritt wurden die in der Mitwirkung geäusserten Anliegen aufgenommen. Die entsprechend weiterbearbeiteten Planungsunterlagen wurden im April 2024 vom Gemeinderat zuhanden der Vorprüfung durch den Kanton verabschiedet. Unter dem Vorbehalt von ein paar wenigen Anpassungen hat das Amt für Gemeinden und Raumordnung (AGR) mit Bericht vom 11. März 2025 der Einzonung nun zugestimmt und die Planung genehmigt, wobei die Planung insgesamt als «durchdacht und übersichtlich» bezeichnet wird.

Reglementsanpassungen

Planungsmehrwerte und Marktreglement

Teilrevision Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten:

Die Stimmberechtigten genehmigten im Dezember 2016 als Folge der zuvor beschlossenen Umsetzung der Teilrevision des Baugesetzes das Reglement über den Ausgleich von Planungsmehrwerten. Gleichzeitig mit der Genehmigung erfolgte eine indirekte Änderung des Reglements über die Spezialfinanzierung Mehrwertabschöpfung. Die am 1. April 2023 in Kraft getretenen Teilrevision des Baugesetzes vom 13. September 2022 löst nun einen erneuten Anpassungsbedarf aus. Zudem ergeben sich aufgrund der praktischen Erfahrungen seit der Inkraftsetzung des Reglements minimale Anpassungen beziehungsweise Präzisierungen. Jene Änderungen, die sich aufgrund von übergeordnetem Recht

ergeben und bei denen kein Gestaltungsspielraum besteht, wurden vom Gemeinderat bereits in eigener Kompetenz genehmigt und per 1. September in Kraft gesetzt. Die Ausnahme bildet die Änderung von Artikel 5, der die Fälligkeiten der Mehrwertabgaben bei Um- und Aufzonungen regelt. Dieser muss von den Stimmberechtigten beschlossen werden und wurde deshalb vom Gemeinderat zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung vom 10. Dezember verabschiedet.

Marktreglement: Aufhebung

An der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 1975 genehmigten die Stimmberechtigten das Marktreglement. Nun wird es aufgehoben und ersatzlos gestrichen. Ebenfalls aufgehoben wird der dazugehörige Gebührentarif. Grund ist in Zeiten des Onlinehandels die

stark rückläufige Nachfrage in den letzten Jahren; nicht zuletzt auch als Folge der Covidpandemie. Gerade beim Warenmarkt sanken mit der Nachfrage auch die Einnahmen – und zwar so stark, dass zuletzt der anfallende Verwaltungsaufwand nicht mal annähernd mehr gedeckt werden konnte. Ab 2023 wurden vor diesem Hintergrund keine Warenmärkte mehr organisiert.

Ähnlich präsentiert sich die Situation beim Schlachtviehmarkt. Auch hier ist aufgrund des Strukturwandels in der Landwirtschaft das Angebot an aufgeführtem Schlachtvieh tendenziell rückläufig. Demgegenüber beträgt der jährliche Aufwand für die monatliche Durchführung des Schlachtviehmarkts rund 20'000 Franken, weshalb der Gemeinderat im Zuge des Entlastungsprogramms zum Budget 2026 beschlossen hat,



Gehört seit einigen Jahren der Vergangenheit an: Warenmarkt in der Fabrikstrasse. Nun wird formell auch das zugrundeliegende Marktreglement aufgehoben.

den Schlachtviehmarkt Ende 2025 aufzuheben und ab 2026 nicht mehr anzubieten.

Buchsi.bewegt 2025

Schnuppern für die Fitness

Buchsi.bewegt – unter anderem – mit Pétanque auf dem Platz des Pétanque-Clubs Jurablick. Viel Spass, lockere Stimmung, hohe Konzentration und gemütliches Beisammensein an beiden Abenden. Das waren die angenehmen Rückmeldungen der

Beteiligten. Es gab aber nicht nur Pétanque – auch daneben lud die diesjährige Auflage der Bewegungswoche vom 18. bis 22. August mit ihren zahlreichen Schnupper-Trainings und -Angeboten dazu ein, etwas für die Fitness zu tun.



Gemeinde-Agenda September / Oktober 2025

Dienstag	23. Sept.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	25. Sept.	Kehrichtabfuhr
Freitag	26. Sept.	Grünabfuhr Oberönz
Samstag	27. Sept.	Repair Café (10–15 Uhr / Kornhaus)
Sonntag	28. Sept.	Gemeindewahlen / Eidg. Abstimmungswochenende
Dienstag	30. Sept.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	2. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	3. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Montag	6. Okt.	Sprechstunde Gemeindepräsidentin (17–18 Uhr / Voranmeldung)
Dienstag	7. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Donnerstag	9. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	10. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	14. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	15. Okt.	Häckseldienst oberer Dorfteil
Donnerstag	16. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	17. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	21. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Mittwoch	22. Okt.	Häckseldienst unterer Dorfteil / Oberönz
Donnerstag	23. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	24. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Dienstag	28. Okt.	Grünabfuhr Herzogenbuchsee
Dienstag	28. Okt.	Info-Anlass Budget 2026 (19 Uhr / Sonnensaal)
Donnerstag	30. Okt.	Kehrichtabfuhr
Freitag	31. Okt.	Grünabfuhr Oberönz
Schulferien		Herbstferien vom Samstag, 21. September, bis Sonntag, 13. Oktober

REPAIR CAFÉ Buchsi

Mit Bring & Hol

Reparieren statt wegwerfen!

Samstag, 27. September 2025
10–15 Uhr
Erdgeschoss Kornhaus

Infos: repkafi.buchsi@quickline.ch
Internet: www.repair-cafe.ch

Grenzen setzen und konsequent sein

Dienstag, 28. Oktober 2025, 19:30 - 21:00 Uhr

Aula Mittelholz, Mittelholzstrasse 21, Herzogenbuchsee

Erziehung heisst Freiraum zu gewähren, Grenzen setzen und sich mit dem Kind immer wieder konstruktiv auseinanderzusetzen. Dabei konsequent zu bleiben ist im Alltag oft eine Herausforderung.

Kinder suchen Grenzen und brauchen sie für ihre Entwicklung. Eltern brauchen Kraft, Energie und Ideen, um diese Grenzen immer wieder klar zu benennen.



Am 28. Oktober gibt Brigitta Wyss (Fachstelle kompass) Anregungen für den Erziehungsalltag. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern auszutauschen.

Die Teilnahme ist **kostenlos** und richtet sich an alle Eltern und Interessierte.

Anmeldung via www.elternrat-herzogenbuchsee.ch oder QR-Code.



schule
HERZOGENBUCHEE

kompass
Orientierung für Eltern und Kinder.



Gut verbunden. **Elternrat** Herzogenbuchsee

Herzliche Gratulation

Anfangs September feierten drei Buchserinnen und Buchser einen besonderen Geburtstag; unter ihnen Frieda Aebi-König, die 100 Jahre alt wurde.

Stefi Balsiger-Kick
wurde am 4. September 90-jährig

Max Holzer
wurde am 8. September 90-jährig

Frieda Aebi-König
wurde am 9. September 100-jährig

Hinweis: Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres runden Geburtstags in der Buchsi Zytig? So melden Sie dies bei der Gemeindeverwaltung (Bernstrasse 2; 3360 H'buchsee; Tel. 062 956 51 11; info@herzogenbuchsee.ch).

Veröffentlicht werden gemäss der geltenden Praxis Jubilarinnen und Jubilare, die 90, 95 oder 100 Jahre alt werden. Ab 100-jährig wird jedes Jahr öffentlich gratuliert.

Die Sozialabteilung stellt sich vor.

Sozialabteilung – zahlreiche Herausforderungen

Die Klientinnen und Klienten, welche die Dienste der Sozialabteilung in Anspruch nehmen, befinden sich oftmals in herausfordernden und schwierigen Lebenssituationen. Gleichzeitig ist Vieles, was die Sozialabteilung betrifft, von Vorurteilen geprägt. Entsprechend gross sind die Herausforderungen, denen sich Abteilungsleiterin Nadine Grimme und ihr Team stellen müssen. Der folgende Text bietet einen Überblick über die Bereiche, in welche die Sozialabteilung aufgliedert ist.

Die Sozialabteilung Herzogenbuchsee besteht aus den Bereichen Kindes- und Erwachsenenschutz, Sozialhilfe, dem Admin-Team, dem Alimenteninkasso sowie der Schulsozialarbeit.

Kindes- und Erwachsenenschutz

Erleben Eltern mit ihren Kindern oder Jugendlichen herausfordernde Situationen, können sie auf der Sozialabteilung um freiwilligen Kinderschutz ersuchen. Bei Gefährdungsmeldungen und im Bereich des angeordneten Kindes- und Erwachsenenschutzes erteilt die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) der Sozialabteilung im Rahmen der Zusammenarbeitsverträge Abklärungsaufträge. Die Sozialarbeitenden schildern der KESB das Abklärungsergebnis verbunden mit einer Empfehlung. Kommt es zu einer Beistandschaft (Mandatsführung) erledigen die Sozialarbeitenden die ihnen von der KESB übertragenen Aufgaben, z.B. Erledigen von administrativen Aufgaben,

Vertretung in finanziellen Angelegenheiten oder für eine angemessene Wohnsituation besorgt zu sein. Bei hochstrittigen Scheidungsparen oder bei Besuchsrechtsschwierigkeiten sind die Sozialarbeitenden um das Kindeswohl besorgt. Kommen private Mandatsträger als Beistand in Frage, prüft die Sozialabteilung deren Eignung.

Sozialhilfe

In der Sozialhilfe geht es längstens nicht nur um das Ausbezahlen von Geld – vielmehr geht es darum, die Lebenssituation von bedürftigen Menschen zu verbessern. Gesetzliche Regelungen die Sozialhilfe betreffend werden durch das kantonale Sozialhilfegesetz sowie die Sozialhilfeverordnung vorgegeben. Jede bedürftige Person hat Anspruch auf persönliche und wirtschaftliche Hilfe. Dazu gehören verschiedene Wirkungsbereiche: Prävention, Hilfe zur Selbsthilfe, Ausgleich von Beeinträchtigungen, Behebung von Notlagen, Verhinderung von Ausgrenzung sowie Förderung der Integration. Nach Überprüfung der Bedürftigkeit werden Massnahmen definiert. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialdienstes tragen den Gegebenheiten des Einzelfalls angemessen Rechnung. Als oberstes Ziel gilt, die bedürftigen Personen wieder von der Sozialhilfe ablösen zu können. Verletzt eine bedürftige Person ihre Mitwirkungspflichten, wird sie durch Leistungskürzungen sanktioniert. Unrechtmässige wirtschaftliche Unterstützung wird vom Sozialdienst zurückgefordert. Anders als im Erwachsenenschutz ha-



Nadine Grimme – Leiterin der Sozialabteilung.

ben die Sozialarbeitenden in der Sozialhilfe keine Vertretungskompetenz.

Bei der Sozialhilfe gilt der Grundsatz der Subsidiarität. Subsidiarität in der individuellen Sozialhilfe bedeutet, dass Hilfe nur gewährt wird, wenn und soweit eine bedürftige Person sich nicht selber helfen kann oder wenn Hilfe von dritter Seite nicht oder nicht rechtzeitig erhältlich ist. Hat beispielsweise eine bedürftige Person Aussicht auf eine Rente, der Invalidenversicherung (IV-Rente), unterstützt der Sozialdienst bei der IV-Anmeldung und bevorschusst der bedürftigen Person den Grundbedarf für den Lebensunterhalt und weitere Lebenshaltungskosten, bis die Rente gesprochen wird. Leistungen der Versicherung werden dem Sozialdienst für die betreffende Zeit zurückerstattet, sobald die Rente ausbezahlt wird.

Alimenteninkasso und -bevorschussung

Werden im Rahmen von Unterhaltsverträgen Alimente nicht bezahlt, können sich betroffene Personen beim Sozialdienst melden und Unterstützung beantragen. Wird nach Überprüfung der

Verhältnisse dem Antrag stattgegeben, bevorschusst der Sozialdienst die Alimente und fordert die Beträge bei den Unterhaltspflichtigen ein – wenn nötig wird eine Betreuung oder eine Schuldneranweisung (ZGB 291) eingeleitet.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeitenden unterstützen Kinder und Jugendliche bei Herausforderungen zu Hause oder in der Schule, fördern sie in ihrer Entwicklung und bei Fragen zur Identitätsfindung. Auch Lehrpersonen und Eltern können sich für Unterstützung bei den Sozialarbeitenden melden.

Über alle Bereiche hinweg sind die Mitarbeitenden der Sozialabteilung mit Themen wie häusliche Gewalt, Missbräuche, hochstrittige Familienkonstellationen, Schicksalsschläge, gesundheitliche Einschränkungen, Suizide und weiteren herausfordernden Situationen konfrontiert, was sehr belastend sein kann. Die gegenseitige Unterstützung im Team, um berufliche Fälle und Herausforderungen zu reflektieren und Lösungen zu entwickeln sind daher besonders wichtig.



HERZOGENBUCHSEE

Offizielle Information
Gemeinde Herzogenbuchsee

Die Verantwortung für die Texte
und Inhalte dieser Seite liegt
grundsätzlich bei den Zuständigen
der Gemeinde Herzogenbuchsee.

Alles über Buchsi:

herzogenbuchsee.ch

EWK Herzogenbuchsee AG

Tiefere Strompreise und neues Tarifmodell 2026

Ab dem 1. Januar 2026 profitieren die Stromkundinnen und -kunden in Herzogenbuchsee von deutlich tieferen Preisen. Im Durchschnitt sinken die Kosten pro Haushalt um rund 5 Prozent. Eine vierköpfige Familie spart so gegenüber 2025 knapp 80 Franken pro Jahr. Grund dafür sind die tieferen Einkaufspreise für Strom.

Neues Tarifmodell

Die bisherigen Hoch- und Niedertarife werden abgelöst. Tagsüber

steht dank des starken Solarausbaus immer mehr Strom zur Verfügung – der Unterschied zwischen Tag- und Nachtstrom ist heute kaum mehr spürbar. Darum gibt es künftig nur noch einen Tarif unabhängig von der Tageszeit. Neu führt die EWK einen Saisontarif ein. Im Sommer ist der Strom günstiger; im Winter etwas teurer, da die Beschaffungskosten und die Netzauslastung höher sind. Damit folgt die EWK dem Verursacherprinzip.

Mehr Transparenz auf der Rechnung

Ebenfalls neu ist die separate Ausweisung der Strommessung. Bisher waren diese Kosten im Grundpreis für die Netznutzung enthalten. Ab 2026 erscheinen



Die Strompreise sinken. (Bild: ewk)

sie als eigene Position auf der Rechnung. Ziel dieser gesetzlichen Änderung ist es, die einzelnen Bestandteile des Strompreises für Kundinnen und Kunden klarer und transparenter sichtbar zu machen. Gleichzeitig fällt der Grundpreis etwas tiefer aus.

Durch die Einführung von Smart Metern (fernauslesbaren Zählern) steigen die Messkosten für das kommende Jahr leicht um rund 4 Prozent. (ewk)

Nähere Informationen und die detaillierten Preislisten finden Sie auf www.ewk.ch.



Anzeige

EINLADUNG: ÖFFENTLICHE EINSATZÜBUNG

SAMSTAG 01. NOVEMBER 2025



START EINSATZÜBUNG: 09.15 Uhr

EINSATZORT: Schulhaus Burg, Burgstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee

IN ZUSAMMENARBEIT MIT: Schule Herzogenbuchsee

Mehr Informationen unter: www.feuerwehr-buchsi-oenz.ch



Waldgang Burgergemeinde Herzogenbuchsee

Waldgang bot Einblick in das Wald- und Forstwesen

Trotz des nicht optimalen Wetters haben sich am Samstag, 30. August, gut 30 Personen zum diesjährigen Waldgang der Buchsiburger beim Forsthaus Badwald eingefunden, um auf der rund dreistündigen Tour Einblick in das Wald- und Forstwesen zu erhalten.

Unter fachkundiger Führung von Hansueli Eugster passierte die Gruppe die Alt- und Totholzinsel im Oberwald mit zugehörigem Biotop. Dass auch der Waldrand eine wichtige Rolle bei der Förderung der Biodiversität spielt, zeigt sich im Gedeihen gesunder, starker Sträucher. Was wachsen will, braucht Raum. Über 45 Jahre wurde ein Waldstück fünf Mal mit einem Holzschlag gepflegt: unten gibt es Platz, oben werden die Baumkronen älter und grösser. Um das Waldklima im Gleichgewicht zu halten, braucht es auch

radikale Massnahmen. Nämlich das Fällen kranker oder bereits abgestorbener Bäume. So geschehen im Eigen. Aufgeforstet wird mit einem Mischwald aus Eichen, Linden und Edelkastanien. Beeindruckt haben auch ein alter Eichenbestand, der ewig bestehen soll und der die Grundlage für die Ausführungen des Lernenden zur Wichtigkeit der Höhlenbäume als Lebensraum für Spechte geboten hat. Abgerundet wurde der Anlass mit der allseits beliebten Bürgerwurst. (buchsiburger.ch)



Informativer Waldgang der Buchsiburger. (Bild: Buchsiburger)

Anzeigen

BILLETER
Malergeschäft

Oberdorf 7, 3368 Bleienbach
078 687 75 76
www.malerbilleter.ch

FREY TREUHAND GmbH

THOMAS FREY – TREUHÄNDER MIT EIDG. FACHAUSWEIS

PERSÖNLICH – KOMPETENT – UMFASSEND

Frey Treuhand GmbH · Zürichstrasse 56 · 3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 23 78 · Telefax 062 961 23 07 · treuhandfrey@solnet.ch

LANG

Industriestrasse 11
3362 Niederörsch
062 961 80 65

Försterstrasse 4a
4900 Langenthal
062 530 44 19
www.langheizungen.ch

MIT UNS IST KEIN WINTER ZU ...

DIE PROFIS FÜR HEIZUNGS-SYSTEME

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Heizungen (Öl, Gas, Holz)
- Wärmerückgewinnung
- Free Cooling
- Planung
- Beratung
- Unterhalt
- Service

Bandhu – die Ursache hinter der Wirkung

Manchmal braucht es mehr als Worte, um Veränderung zu bewirken. Ich unterstütze dich, die tieferen Zusammenhänge deines Lebens zu erkennen und deine innere Kraft zu entfalten.

Ich begleite dich auf deinem Weg – einfühlsam, offen und vertrauensvoll.
Angelo Miraglia | www.bandhu.ch | 079 677 92 36

Beziehungsthemen Lebensberatung Coaching Bewusstwerdung

Möchten auch Sie Ihre IT vergessen?

Überzeugen Sie sich von unseren individuellen ICT-Lösungen für Ihr KMU.

Wir freuen uns auf Sie!
062 961 61 36 ■ info@cfu.ch ■ www.cfu.ch
Eisenbahnstrasse 1 ■ 3360 Herzogenbuchsee

CFU.CH

IT-Lösungen für KMU

IG Biodiversität

Wussten Sie, dass ...

... **Wussten Sie, dass** Heuschrecken uns keinen Schrecken einjagen können. Das altdeutsche Wort schricken heisst hüpfen. Alle Schrecken schlüpfen aus Eiern, sehen schon aus wie Erwachsene. Die Flügel wachsen nach jeder der 5.–10. Häutungen ein bisschen in Form, bis sie damit entweder fliegen oder singen können. Grillen zirpen bis in den Sommer; Heuschrecken singen bis in den Herbst. Meistens singen nur die Männchen, um ein Weibchen anzulocken.



Antwortet ein Weibchen, kommt es zur Paarung. Das Weibchen legt die Eier mit seiner Legeröhre in den Boden, in hohle Stängel oder in dürres Gras, manche legen sie in Totholz oder packen sie in Blätter ein.

Ist eine Häutung fällig, hängen sich manche Arten kopfüber an Grashalme und gleiten, unterstützt von der Schwerkraft, langsam aus der alten Haut, zuletzt klappen sich die Flügel auf; sogar die Fühler häuten sich. Wird die Heuschrecke gestört, kann sie verletzt werden, darum kann ein Rasenmäher ihren Tod bedeuten. Andere Feinde sind Vögel, Spinnen mit ihren Netzen, Eidechsen oder Pilze, von denen sie befallen werden.

In Feld und Flur benötigen sie feuchte Gräben, strukturreiche



Rote Keulenschrecken. (Bilder: Christian Roesti, Forscher und Wissenschaftler für Heuschrecken)

Waldsäume, Asthaufen oder Ruderalflächen, also Flächen, die wenig bewachsen sind, mit grossen und kleinen Steinen. Vollerorts sind diese aus der Landschaft verschwunden, darum sollten wir daran denken, dass wir in unseren Gärten solche Gelegenheiten schaffen, keinesfalls alles Altgras schneiden oder Blätter und Stängel verräumen. Die



Grosses Heupferd.

Grashüpfer danken es uns im neuen Jahr mit ihrem Gesang. (mg)

Mehr Infos: www.orthoptera.ch

Anzeige

Gemeindewahlen Herzogenbuchsee – Liste 2

28. September 2025



David Römer

Präsident Die Mitte
Herzogenbuchsee – Seeberg und Umgebung
Kandidiert für Sozialkommission (bisher)

Als «Gemeinsam für Buchsi» ist es unser Ziel, die Lebensqualität in Buchsi zu erhalten, die wirtschaftliche Basis unserer Gemeinde zu stärken und sie nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten.

Gemeinsam statt Einsam!



Hans Schneider

Präsident der EVP
Herzogenbuchsee und Umgebung
Kandidiert für den Gemeinderat
und die Baukommission

GEMEINSAM FÜR BUCHSI

Die Mitte
Herzogenbuchsee
Seeberg



Umgestaltung Bahnhofplatz Ost

Der SP Buchsi gefällt das Projekt

Nun liegt das Baugesuch für den Bahnhofplatz Ost öffentlich auf. Die SP Buchsi zeigt sich sehr zufrieden mit den definitiven Plänen. Noch vor eineinhalb Jahren, bei der Abstimmungsbotschaft zum 8,6-Mio-Kredit, hatte die SP auf Verbesserungspotential hingewiesen. Vorschläge, die jetzt umgesetzt worden sind.

«Der Bahnhofplatz ist nun wie im ursprünglichen Vorprojekt wieder ein Platz und nicht eine Strasse mit beidseitigem Trottoir», bemerkt die SP zu den aufgelegten Plänen. Das Schachbrettmuster auf dem Bahnhofplatz unterstütze diesen Eindruck. Auch wurde die Möblierung mit den Sitzgelegenheiten verbessert und Bäume sind nun wieder in vermehrter Anzahl vorhanden. Das Prinzip der Schwammstadt mit u.a. Rasengittersteinen auf den Parkfeldern wurde konsequent durchgezogen. Ebenfalls sind fünf Elektroladestationen vorge-



Der SP Buchsi gefällt der neue Bahnhofplatz. (Bild: egh)

sehen, die bei zunehmender Nachfrage laufend nachgerüstet werden können. Einzig den bestehenden kleinen Brunnen unter den Platanen im Park südlich des Bahnhofgebäudes vermisst die SP auf den Plänen. Die Ortspartei sieht keinen Grund, weshalb dieser nicht dort bleiben könnte. Zudem wünscht sich die SP wieder einen abschliessbaren

Veloraum als Diebstahlprävention für E-Bikes.

Ideen sind gefragt

Zwischen den Rampenanlagen im Untergeschoss besteht beidseits der Gleise je ein leerer Raum von 5x 10 Metern. Dieser könnte sinnvoll genutzt werden, um die Personenunterführung einladen-der wirken zu lassen. Mit einem

hängenden Kunstwerk? Mit Teilen der alten Bahnhofhalle? Mit einem Klavier? Mit wechselnden Schülerarbeiten? Mit einem Dorfmodell? Die SP schlägt einen partizipativen Prozess vor, bei dem die Bevölkerung Ideen einbringen kann, wie dieser Leerraum gefüllt werden könnte. Sie wird beim Gemeinderat einen entsprechenden Vorstoss einreichen. (sp/buz)

Alterszentrum Scheidegg Herzogenbuchsee

Ein Fest der Wertschätzung

Am traditionellen Jubilärenanlass vom ersten September-Sonntag im Alterszentrum Scheidegg wurden insgesamt 50 Jubilarinnen und Jubilare geehrt, und zwar 36 Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses sowie 14 externe Gäste, die alle ihren 90. Geburtstag oder ein höheres Jubiläum feiern durften.

In ihrer Ansprache würdigte Gemeindepräsidentin Livia Stauer die Lebensleistungen der Anwesenden und betonte die Bedeutung von Dankbarkeit und gegenseitiger Wertschätzung. Musikalisch umrahmt wurde die Feier durch die Musikgesellschaft Herzogenbuchsee mit festlichen Klängen.



Die Buchsi-Musig sorgte für den klanglichen Rahmen, Gemeindepräsidentin Livia Stauer überbrachte die behördlichen Grüsse.

Alain Bärtschi neuer Stiftungsratspräsident

Der Stiftungsrat Scheidegg Alterszentrum hat Alain Bärtschi zu seinem neuen Präsidenten gewählt. Bärtschi lebt mit seiner Familie in Niederönz und ist Leiter Finanz- und Rechnungswesen in der Spital Emmental AG in Burgdorf. Alain Bärtschi ist seit April 2024 Mitglied des Stiftungsrates und übernimmt nun auf den kommen-

den 1. Oktober das Präsidium als Nachfolger von Hans Hildebrand. Dieser hat seinen Austritt aus dem Stiftungsrat per Ende September 2025 bekanntgegeben. Hildebrand wurden im Februar 2007 in den Stiftungsrat gewählt und übernahm damals direkt das Amt des Sekretärs. In den letzten sieben Jahren führte er das Gremium als Präsident. (ash/buz)

Mit insgesamt 82 Gästen wurde der festliche Vormittag zu einem Ereignis voller Freude, Erinnerungen und Gemeinschaft. «Dieser Anlass ist ein Ausdruck unserer Verbundenheit mit den Jubilarinnen und Jubilaren und zugleich ein Dankeschön für alles, was sie im Laufe ihres

Lebens geleistet haben», zog Scheidegg-Geschäftsführer Sascha Fasel ein positives Fazit. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Helfenden, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben und wünschte den Jubilarinnen und Jubilaren alles Gute für die Zukunft. (ash/mh)

FDP

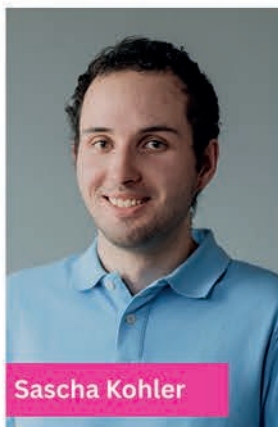
Die Liberalen
Herzogenbuchsee

Wir machen

Buchsi stark!

Wir kandidieren, weil wir Verantwortung übernehmen wollen!

Tun Sie dies auch und gehen Sie wählen am
28. September 2025.



LISTE 4
einwerfen

Gemeindewahlen Herzogenbuchsee
28. September 2025

Buchsi Wahlen / Schweizerische Volkspartei SVP

Für ein sicheres und finanzstarkes Buchsi

Am 28. September werden in Herzogenbuchsee die politischen Weichen für die Zukunft neu gestellt. Die Gesamterneuerungswahlen in der Gemeinde bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Chance, auf Bewährtes zu setzen oder Veränderungen zu bewirken. Die SVP Herzogenbuchsee will sich an diesem Prozess aktiv beteiligen und wirbt im Wahlkampf für ein «sicheres und finanzstarkes Buchsi».

Bei der SVP Herzogenbuchsee ist man sich vor den Gemeindewahlen am 28. September bewusst, dass grosse Herausforderungen auf die Gemeinde warten. Entsprechend sei es wichtig, dass im Gemeinderat Leute vertreten seien, die sich nicht scheuen würden, Themen anzusprechen, an der Wurzel anzupacken und aktiv mit der nötigen Hartnäckigkeit anzugehen, lautet der Tenor in der Partei.

Dabei macht die Partei klar, dass ihre Vertreter traditionelle Schweizer Werte pflegen und auf diese setzen werden. Anstand, Respekt, Verlässlichkeit, Transparenz und Verantwortungsbewusstsein prägen das politische Handeln der SVP-Vertreterinnen und -Vertreter. «Wir politisieren mit Mut, Rückgrat und gesundem Menschenverstand. Dabei agieren wir mit klaren und verständlichen Worten. Unser Handeln ist bürgernah», sagt beispielsweise die amtierende SVP-Gemeinderätin Monika Lang. Sie konnte während ihrer Amtszeit durch die Forderung nach mehr Transparenz bereits einen wegweisenden Erfolg erzielen. Mittels einem Benchmarking-Tool können nun einzelne Leistungsbereiche der Gemeinde genau überprüft und, wo notwendig, entsprechend optimiert werden.

SVP schafft Konstanz und Vertrauen

Der Gemeinderat muss von der Bevölkerung als Einheit gespürt werden. Nur so entsteht Vertrauen. Die SVP ist die einzige Partei, die

Wollen die Zukunft von Buchsi aktiv mitgestalten, die Gemeinderats-Kandidierenden der SVP Herzogenbuchsee (von links): Albert Rahimi (neu), Sarah Schneider (neu), Monika Lang (bisher) und Daniel Polling (neu). (Bild: Leroy Ryser)



während der ganzen Legislatur 2022 bis 2025 mit den zwei gleichen Gemeinderäten – notabene von der Bevölkerung gewählt – für Konstanz und Halt sorgt. Sie schafft mit ihrem politischen Verhalten Ausgangslagen, auf denen effizient und zielführend aufgebaut werden kann, egal um welches Geschäft es sich handelt. An diesem Vorgehen will die Partei festhalten.

Bezahlbare, aber keine Luxuslösungen

Man wisse, wo in Herzogenbuchsee der «Schuh drückt», weist die SVP auf die brennenden Themen hin. Entsprechend wurde das Parteiprogramm gestaltet. Hier sind ihre Kernanliegen festgehalten. «Unsere Gemeinde muss ihre Ausgaben wieder mit den Einnahmen in Einklang bringen», steht da beispielsweise. Weiter setzt sich die Partei für gut ausgebaute und funktionierende Infrastrukturen ein, die jedoch bezahlbar sein müssten und keine Luxuslösungen darstellen dürfen.

Die Partei stehe zudem nach wie vor für die «Badi» ein. Mit dem grossmehrheitlichem «Ja» an der Urne für einen Gemeindebeitrag und die Aktienkapitalerhöhung sei der Grundstein für eine ausgeglichene Rechnung der AquArenA Sport + Wellness AG gelegt worden; es liege nun am Gemeinderat, ein straffes Controlling (Eigentümerstrategie, Leistungsvereinbarung, Gemeindevertreter im Verwaltungsrat und Weiteres) sofort in die Wege zu leiten und die Umsetzung voranzutreiben. Ein absolutes Kernanliegen der Partei ist die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. «Deshalb stehen wir hinter der Polizeiarbeit und unterstützen ihre repressiven und prä-

ventiven Projekte», ist im Parteiprogramm festgehalten.

Alle einbeziehen und transparent sein

Bei all diesen Vorhaben ist es laut Gemeinderats-Kandidat und SVP-Präsident a.I., Daniel Polling, wichtig, alle Parteien einzubeziehen. «Kompromisse gehören zur Politik, damit konstruktive, zielorientierte und umsetzbare Lösungen entstehen», sagt er dazu und fordert alle Parteien auf, entsprechend aufeinander zuzugehen. Dazu passt abschliessend, dass sich die SVP Herzogenbuchsee für das Gewerbe und die Vereine – das Rückgrat der Gemeinde – stark macht. (textwerk/war)

Jetzt wählen

- Liste 3, SVP Herzogenbuchsee, unverändert in das Stimmcouvert legen
- Stimmkarte unterschreiben
- Stimmcouvert der Gemeinde weiterleiten
- Per A-Post bis spätestens 25. September
- Per B-Post bis spätestens 22. September
- Gemeindebriefkasten bis spätestens 28. September, 9 Uhr
- Persönlich an der Urne im Wahllokal im Kornhaus, am 28. September von 10–11 Uhr

GLP Herzogenbuchsee – für Menschen, Natur und Wirtschaft

Mit Passion in die Kommission



Marco Palladino
1985 | Betriebsökonom FH, dipl.
Wirtschaftsprüfer
Weil meine Töchter hier
aufwachsen – für eine Gemeinde
mit Zukunft
Nr. 05.03 / 05.04 / 05.24 / 05.35



Bruno Burkhalter
1981 | Selbständiger
Unternehmensberater,
dipl. Bankfach-Experte
Buchsi gemeinsam und gesund
weiterentwickeln – für die
Menschen, die Wirtschaft und die
Umwelt
Nr. 05.06 / 05.15 / 05.31 / 05.32



Marion Kämpfer
1961 | Familienfrau
Für ein Dorf, das mit Herz und
Verantwortung für Natur und
Mitmenschen lebt
Nr. 05.07 / 05.13 / 05.26 / 05.41 /
05.42



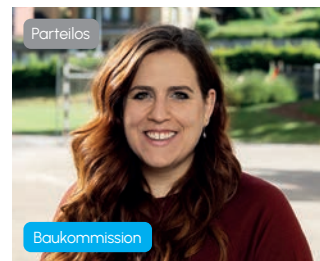
Marcel Siegenthaler
1985 | Betriebsökonom FH
Gemeinsam für ein lebenswertes
Buchsi
Nr. 05.16 / 05.33 / 05.34



Priska Langenegger
1988 | Betriebsökonomin FH
Für ein Buchsi, das vorausschaut
– ökologisch bewusst, sozial
gerecht und finanziell stabil.
Nr. 05.36 / 05.46



Peter Rohrbach
1959 | Lehrperson i.R.
Unsere tollen Schulen und deren
Weiterentwicklung unterstützen,
mit Respekt und Empathie allen
Beteiligten gegenüber.
Nr. 05.21



Christa Winz
1990 | Technikerin HF
Ingenieurbau, Projektleiterin
Unser Buchsi, unser Zuhause –
Gestalten wir es zusammen
nachhaltig für die nächsten
Generationen.
Nr. 05.11 / 05.12



David Flavio Maissen
1987 | Informatiker FH
Für ein lebendiges Buchsi –
nachhaltig, sozial und
zukunftsorientiert.
Nr. 05.14 / 05.25



Heidi Moser Börlin
1964 | Inhaberin medizinisches
Schreibbüro
Gute Bildung für alle, soziale
Gerechtigkeit verbunden mit
individueller Verantwortung, das
ist mein Engagement für Buchsi.
Nr. 05.22 / 05.43 / 05.44



Lara Morandi
2006 | Fachfrau Bewegung und
Gesundheitsförderung i. A.
Wenn wir Kinder und Jugendliche
fördern, unterstützen und ernst
nehmen, schaffen wir gemeinsam
eine Welt voller Möglichkeiten.
Denn unsere Zukunft beginnt
genau hier – mit der Jugend.
Nr. 05.23 / 05.45

Nachhaltigkeit ist kein Nice-to-have. Sie ist das Fundament für langfristig stabile Finanzen, sozialen Zusammenhalt und Lebensqualität.



Jetzt scannen und mehr erfahren
glp-herzogenbuchsee.ch

GLP Herzogenbuchsee – Für einen ausgeglichenen Finanzhaushalt

Finanzen? Haben wir im Griff! Wirtschaftlich. Natürlich. GLP.

Liste
5

Nachhaltige Finanzen – starke Zukunft

Nur mit gesunden Gemeindefinanzen bleibt Herzogenbuchsee handlungsfähig. Die GLP Buchsi sorgt dafür, dass Erträge und Ausgaben im Gleichgewicht stehen – bei einem stabilen Steuersatz, mit dem wir langfristig rechnen können.

Wir sind die Partei in der politischen Mitte

Wir suchen Lösungen statt Extreme. Wo links und rechts oft

blockieren, bauen wir Brücken und finden tragfähige Kompromisse.

Wir unterstützen konsequentes Sparen, wo es nötig ist, und setzen bei Projekten klare Prioritäten. Gleichzeitig fördern wir gezielt Standortmarketing, die Ansiedlung neuer Firmen, die Stärkung lokaler Unternehmen und ein gesundes Bevölkerungswachstum. So sichern wir stabile Einnahmen, die Raum für wichtige Investitionen lassen.

Investieren, wo es Sinn macht

Wir investieren klug in Bildung, Infrastruktur und Klimaschutz – Projekte, die Lebensqualität schaffen und unseren Standort stärken. Ausgaben prüfen wir kritisch, Prioritäten setzen wir klar. Nachhaltigkeit bedeutet für uns: Heute vernünftig handeln, damit wir morgen frei entscheiden können.

Nachhaltigkeit zahlt sich aus

Für uns sind Umweltschutz und solide Finanzen kein Wider-

spruch. Nachhaltige Investitionen reduzieren langfristig Kosten, stärken die Gemeinde und machen Herzogenbuchsee attraktiv für kommende Generationen.



**Sachverstand
für Buchsi.**

Grünliberale.
créateurs d'avenir

BUCHSI KANN MEHR



Gemeindewahlen 28. September 2025

GEMEINDERAT



RUTH SAGER
BISHER



MICHÈLE JANA RYF
BISHER



THOMAS BINZ



MATHIAS INDERMÜHLE



SAMIRA MARTINI

BAUKOMMISSION



IRIS FANKHAUSER
BISHER



THOMAS BINZ

SP Buchsi Liste 1

Sozialdemokratische Partei
Herzogenbuchsee

www.sp-herzogenbuchsee.ch



CHRISTIAN GNÄGI



**BRIGITTE
LEHMANN-KÄSER**



HANSJAKOB WETTSTEIN

Dafür stehen wir ein

Die SP Herzogenbuchsee wird sich auch in den nächsten vier Jahren für ein lebenswertes und soziales Buchsi einsetzen. Dazu gehören für uns:

Die Schulraumplanung Zyklus 2 verwirklichen • die Freiwilligenarbeit stärken • das Areal Bahnhof-West entwickeln • das Biodiversitätskonzept umsetzen • den Gemeindepark beleben.

Am 28. September 2025 die **SP wählen**, damit Buchsi auch in Zukunft mehr kann!

BILDUNGSKOMMISSION



PRISKA BÜHLER GERBER
BISHER



MATHIAS INDERMÜHLE
BISHER

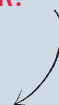


MORENA ADIMARI



DOMINIC ANTENER

WAS KANN BUCHSI MEHR?



FINANZKOMMISSION



SUSANNE MEIER
BISHER



MICHAEL ALLEMANN



SAMIRA MARTINI



CHATRINA MOSER



MICHÈLE JANA RYF

SOZIALKOMMISSION



HANS WYSSMANN
BISHER



LIS ANNA AKERMANN



KARIN SEILER BERTONI



MERET BRÜTSCH



LUZIA SOLOTHURNMANN

Nachrichten

Stefan Costa wird oberster Regierungstatthalter

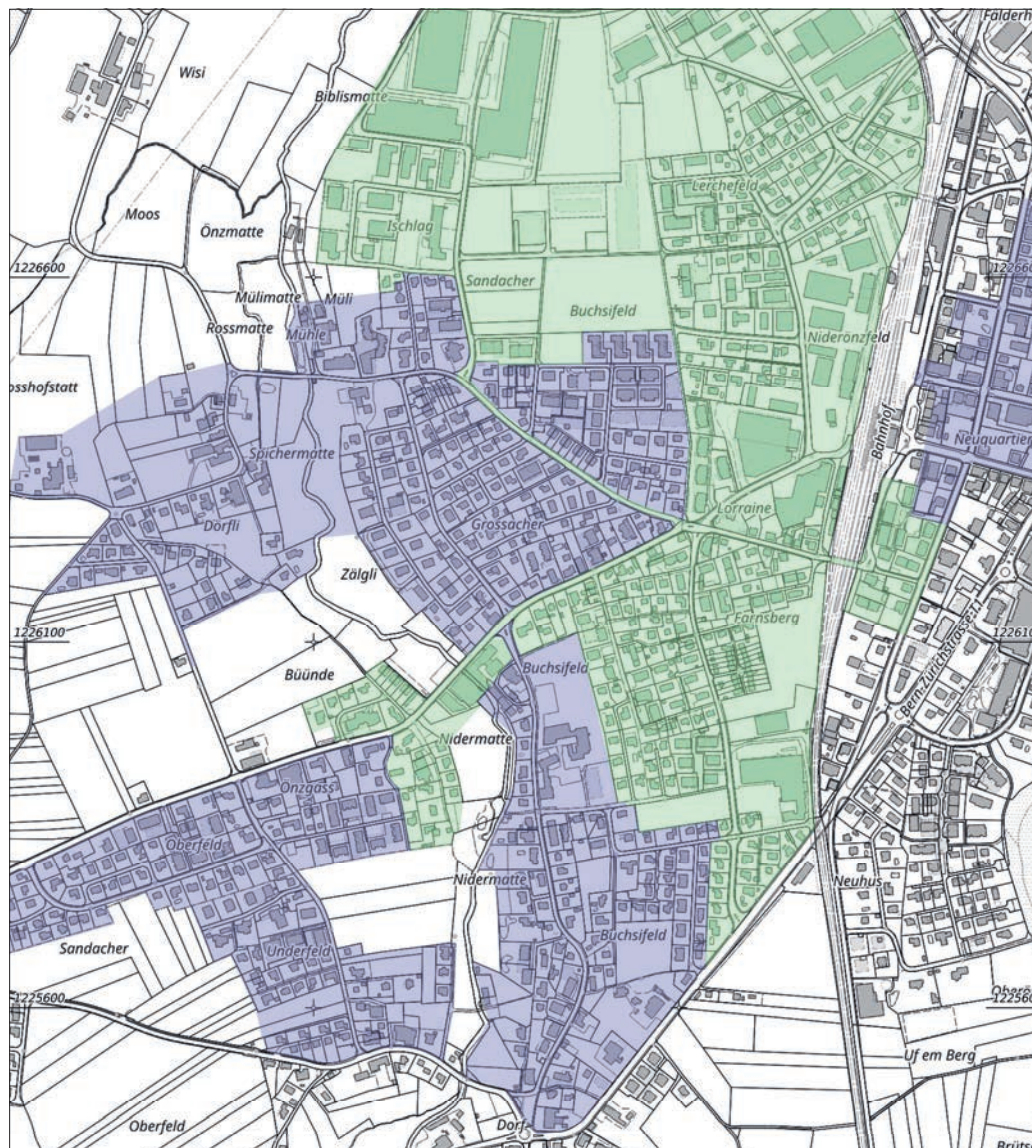
Die Geschäftsleitung der bernischen Regierungstatthalter/innen hat den Langenthaler Stefan Costa, Regierungstatthalter des Bezirks Oberaargau, zu ihrem neuen Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt die Geschäftsleitung auf den 1. Januar 2026 und tritt damit die Nachfolge von Regierungstatthalter Michael Teuscher (Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen) an, der das Amt seit Frühling 2022 innehat.

In der Geschäftsleitung sind die zehn Regierungstatthalter/innen zusammengefasst, und ihre Kernaufgabe ist die Koordination der Aufgabenerfüllung der Regierungstatthalterämter in den bernischen Verwaltungskreisen. (be/buz)

Bildungscampus Langenthal: Kredit für zweite Etappe

Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat einen Kredit von 95,4 Mio. Franken für die zweite Etappe der Arbeiten zum Bildungscampus Langenthal. Die zweite Etappe umfasst die dringend notwendige Sanierung und Erweiterung der Gebäude der Berufsfachschule an der Weststrasse. Der Grosse Rat wird voraussichtlich in der Wintersession 2025 über das Geschäft beraten. (be/buz)

Niederönz / Herzogenbuchsee

**Niederönz: Erweiterung Zonensignalisation 30 km/h**

Gemäss Publikation im Anzeiger Oberaargau vom 16. Mai 2024 wurden die in Niederönz bestehenden Tempo 30-Zonen durch den Einbezug zusätzlicher Strassen und Wege zu einer grossen gemeindeübergreifenden Zone zusammengeführt. Wie der Gemeinderat mitteilte, sind die notwendigen Signalisationen erfolgt – und zwar in Abstimmung mit der Gemeinde Herzogenbuchsee, die gegenwärtig Verkehrsberuhigungsmassnahmen im an Niederönz angrenzenden Quartier westlich der Bahn einrichtet. Legende: Violett – T30-Zone Bestand; grün – T30-Zone neu. (mh/buz)

Leserbrief

Blachen-Krimi in Herzogenbuchsee: SP-Wahlmaterial – offenbar Sammler:innenstücke

Am Bahnhof hängt so mancher Zettel,
doch unserer hielt nicht lange stand im Gewimmel.
Zum zweiten Mal – man glaubt es kaum –
war plötzlich leer der Plakatzau.

Mit Kabelschloss fest, ganz solide,
doch irgendwer bewies viel Mühe.
Schnipp, schnapp, weg war das Bild,
wer sowas macht, der hat schon Skills.

Kaum war der Platz mal wieder frei,
zog dort eine andere Partei ein.
Ein schneller Tausch, man kennt das Spiel –
Demokratie mit Wandprofil.



Wir lachen drüber, nehmen es gelassen,
die Plakate wollen wohl reisen, statt nur passen.
Doch eine Botschaft bleibt ganz klar:
Unsere Ideen sind trotzdem da!

SP Herzogenbuchsee

Buchsi Wahlen / Daniel Polling (SVP)

Auf positive Werte setzen

Daniel Polling kandidiert bei den Gemeindewahlen am 28. September für den Gemeinderat in Herzogenbuchsee. Der 54-jährige Polizist setzt dabei auf gesellschaftliche Werte.

Sein Gesicht ist im Wahlkampf bewusst nur dezent zu sehen – wichtiger als Köpfe seien Werte, betont das Mitglied und Präsident a. I. der SVP Herzogenbuchsee. Politik müsse wieder stärker die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger in den Vordergrund stellen.

Seit 2003 ist Polling politisch aktiv: 13 Jahre in der Einbürgerungskommission, 10 Jahre in der Sozial- und 2 Jahre in der Sportkommission. Seit 2025 engagiert er sich erneut in der Einbürgerungskommission. Nun möchte er mehr Verantwortung übernehmen und kandidiert für den Gemeinderat – «aus Überzeugung

und mit Herz für Buchsi», wie er sagt. Herausforderungen seien zu meistern, wenn alle Parteien und aktive Bürgerinnen und Bürger gemeinsam anpacken.

Sicherheit, Transparenz und Finanzen

«Wir müssen konstruktive, zielorientierte Lösungen finden. Kompromisse gehören zur Politik, damit solche, umsetzbare Lösungen entstehen», findet der Polizist. Als Kernthemen nennt er Sicherheit, Transparenz und gesunde Finanzen. Er fordert eine verantwortungsvolle Finanzpolitik mit Augenmass und möchte Traktanden sowie Protokolle des

Gemeinderates öffentlich zugänglich machen. An erster Stelle stehen für ihn die Einwohnerinnen und Einwohner: «Sicherheit und Wohlbefinden haben Priorität. Abstimmungen sind zu respektieren (Urnenabstimmung) und Steuererhöhungen eingehend zu begründen.»

Die Bevölkerung gebe die Richtung vor, der Gemeinderat müsse Lösungen erarbeiten. Dabei sei wichtig, alle Parteien und Interessierten einzubeziehen. Polling beschreibt sich als neugierig, offen und dialogbereit: «Die Finanzen bringen wir nur ins Lot, wenn alle sparen und eine zukunftsorientierte Strategie



Daniel Poling. (Bild: SVP)

mittragen. Doch dafür brauche es alle Parteien sowie aktive Bürgerinnen und Bürger.»

Auch Vereine seien für die gesellschaftlichen Werte zentral und sollten stärker in die Zukunftsplanung einbezogen werden, sagt der Rettungsschwimm- und BLS-AED-Instruktor. (textwerk/war)



Für ein sicheres und finanzstarkes Buchsi



Liste 3

Gemeindewahlen Herzogenbuchsee

28. September 2025

Daniel Polling

Sarah Schneiter

Monika Lang

Albert Rahimi



Verkehrssanierungen.....

Regierung weist Beschwerden ab

Der Regierungsrat hat an den Sitzungen vom 27. August und 3. September die letzten Beschwerden gegen die Projekte «Verkehrssanierung Aarwangen» (VSA) und «Emmentalwärts» (VS BOH) abgewiesen. Insgesamt wurden vor dem Regierungsrat gegen die VSA 20 Beschwerden und gegen die VS BOH acht Beschwerden erhoben.

Nach einzelnen formellen Entscheidungen und Beschwerderückzügen erledigte der Regierungsrat die verbleibenden Verfahren mit sieben (VSA) bzw. vier (VS BOH) materiellen Entscheiden. Dabei hat er die umfangreichen Planungen der Bau- und Verkehrsdirektion vollumfänglich geschützt und sämtliche Beschwerden abgewiesen, soweit er darauf eintrat.

Gegen einige dieser Entscheide haben Verbände und Betroffene bereits Beschwerden beim bernischen Verwaltungsgericht erhoben. Die beiden Strassenpläne werden damit vorerst nicht rechtskräftig: Bis zum Abschluss der Verfahren, die bis vor Bundesgericht weitergezogen werden können, bleibt die Realisierung der Projekte blockiert. (be/buz)

Spital Region Oberaargau.....

Petition für den Erhalt der Geburtshilfe

Eine Petition mit rund 15'000 Unterschriften ist vom Verein «Erhalt der Geburtshilfe Langenthal» der Direktion der Spital Region Oberaargau, SRO AG übergeben worden. Sie richtet sich an den Regierungsrat des Kantons Bern und an den Verwaltungsrat der SRO AG.

Reaktion auf die angekündigte Schliessung

Die Petition entstand als Reaktion auf die angekündigte Schliessung der SRO-Geburtsabteilung auf Ende September 2025. Sie wurde von allen Ortsparteien mitgetragen, und in bemerkenswert kurzer Zeit

sind rund 15'000 Unterschriften zusammengekommen. Der schriftliche Protest sei ein Signal an den Regierungsrat und an den SRO-Verwaltungsrat, dass ein Abbau der Grundversorgung von der Bevölkerung in der Region nicht akzeptiert werde. (buz)



Zur Übergabe vor dem Direktionsgebäude trafen sich Betroffene, Vereinsmitglieder des Vereins «Erhalt der Geburtshilfe Langenthal», Mitglieder verschiedener Ortsparteien sowie unterstützende Personen. Der SRO-Direktor ad interim, Rolf Hayoz, sowie COO Timo Thimm nahmen die Petition entgegen. Seitens Verwaltungsrat liess sich niemand blicken. (Bild: zug)

Thörigen.....

Bäckerei Ruch wird weitergeführt

Mit der Pensionierung von Thomas Ruch findet in der bekannten Bäckerei in Thörigen ein markanter Wechsel statt: nach 37 Jahren geben Sabine und Thomas Ruch, die die Dorfbäckerei in dritter Generation geführt haben, den Betrieb in neue Hände. Seit September führen Christa und Joel Ganz vom «Wunschbeck» in Melchnau (früher: «Liebu-Beck») am gewohnten Standort und mit bester Qualität als Filiale weiter. «Wir haben die Chance genutzt, einen bei der Bevölkerung beliebten Betrieb an einem guten Standort zu übernehmen», zeigt

sich das Ehepaar Ganz zuversichtlich für die Zukunft. Mit der Eröffnung der Filiale in Thörigen wächst die Belegschaft des «Wunschbecks» (bisher 13 Mitarbeitende) um zwei Personen, und in Thörigen wird das beliebte Angebot weiter bestehen. Der bisherige Inhaber, Thomas Ruch, wird weiterhin seine beliebten Berliner backen, und zwar jeweils am Donnerstag in der Landi Herzogenbuchsee, am Freitag in der Landi Lohn-Amannsegg sowie am Wochenmarkt in Langenthal (Dienstag und Samstag). (buz)

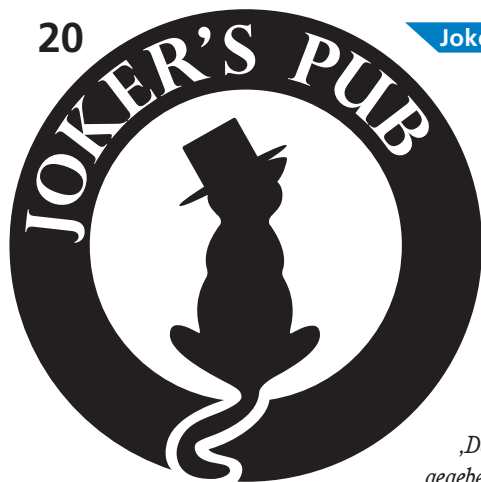
Bernerland Bank.....

Regionalbank behauptet sich am Markt

Die Bernerland Bank mit Sitz in Sumiswald hat im ersten Halbjahr 2025 ihr Kundengeschäft deutlich ausgebaut, und zwar um 3,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Kundenausleihungen, die um 33,4 Mio. Franken gestiegen sind, hat die Bank zu 82 Prozent mit Kundengeldern finanziert. Die Bilanzsumme ist insgesamt um 13,9 Mio. Franken (+ 9 Prozent) auf 1,96 Mia. Franken gestiegen. Ausgewiesen wird ein Halbjahresgewinn von 2,5 Mio. Franken, was einem Plus von 10 Prozent gegenüber dem ersten Semester 2024 entspricht.

Umzug in Kirchberg steht bevor
Nachdem die Bernerland Bank im Juni eine neue Filiale in Lyss eröffnet hat, steht nun der Umzug der Filiale Kirchberg in neue Räumlichkeiten im Dorfzentrum bevor. Im Rahmen eines Tages der offenen Tür am 25. Oktober wird die «neue» Filiale in Kirchberg der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Bernerland Bank ist eine regional tätige Bank mit rund 100 Mitarbeitenden am Hauptsitz in Sumiswald oder in einer der neun Filialen im Emmental, Oberaargau und Seeland. (blb/buz)



Joker's Pub & Sportsbar Herzogenbuchsee

«Das Joker's bleibt unser Herz – jetzt im neuen Kleid»

niert mit dem Pub? –
und er meinte nur:
„Dann hast du dein Bestes
gegeben...“

– Samuel Meier

Ein Gespräch mit Geschäftsführer Samuel Meier über sechs bewegte Jahre, einen grossen Umbau und die neue Ära des Joker's Pub in Herzogenbuchsee.

Rückblick & Neuanfang

Nach sechs Jahren, unzähligen Begegnungen und einem Jubiläum voller Emotionen wagt das Team des Joker's Pub den nächsten Schritt: ein frisches Erscheinungsbild, neue Ideen – und gleichzeitig die gleiche DNA wie am ersten Tag.

«Am Eröffnungstag 2019 habe ich Markus, meinen Vater, gefragt: „Was, wenn es nicht funktio-

Heute, sechs Jahre später, blickt Geschäftsführer Samuel Meier dankbar zurück: **«Wir haben tagtäglich unser Bestes gegeben – und der unglaubliche Support unserer Gäste hat uns überwältigt.»**

Ein Ort mit Geschichte und Zukunft

Für Herzogenbuchsee ist das Joker's längst mehr als ein Pub. Viele Gäste kennen das denkmalgeschützte Gebäude noch als «Braui» und verbinden persönliche Geschichten damit.

«Es ist schön, dass sich nun auch die nächste Generation bei uns

zu Hause fühlt», sagt Meier. Für ihn persönlich ist das Pub ohnehin mehr als ein Arbeitsplatz: «Wohnzimmer, Büro, Arbeitsplatz – und manchmal auch Privatbar.»

Der Umbau – frischer Wind mit Fingerspitzengefühl

Das neue Kleid des Joker's fällt sofort ins Auge: moderne Farben, der neue Eyecatcher oberhalb der Bar, eine gemütliche Lounge im hinteren Raum und die durch Licht betonten historischen Fenster. Gerade die Lounge ist nun noch gemütlicher, einladender und bietet den perfekten Raum, um länger zu verweilen – sei es für einen entspannten Drink, einen Plausch oder kleinere Feiern.

«Wir wollten Neues schaffen, ohne das Alte zu löschen.»

– Samuel Meier

Besonders die Vereine aus Buchsi

haben einen neuen Platz im Joker's gefunden. «Die Trikots und Schals gehören zu unserer Geschichte, aber wir wollten mehr Ordnung schaffen. Nach vielen Diskussionen haben wir eine Lösung gefunden, die beides vereint.»

Alt trifft Neu – was bleibt, was verändert sich?

Frage: Welche Elemente vom alten Joker's habt ihr bewusst behalten?

Meier: «Die persönlichen Karten und Fotos unserer Gäste mussten unbedingt bleiben. Auch die Verbindung zu den Vereinen ist uns wichtig – nur eben etwas dezenter. Wir wollten von Anfang an einen Mix aus Alt und Neu: Nostalgie und Geschichte auf der einen Seite, frische Energie und modernes Design auf der anderen.»



Mix aus Alt und Neu – das neue Kleid des Joker's fällt sofort ins Auge. (Bilder: Tim Brandford)

Joker's Pub & Sportsbar Herzogenbuchsee



Das Joker's-Team freut sich auf die neue Ära..



Moderne Farben, gemütliche Atmosphäre – das Joker's lädt zum Verweilen ein.

**Mehr Genuss,
mehr Erlebnisse**

Die neue Getränkekarte bringt frischen Wind: Cocktails, Eigenkreationen, saisonale Empfehlungen.

«Und wenn gar nichts passt, sorgt unser kompetentes Bar-Team für eine Empfehlung.»
– Samuel Meier

Kulinarisch überrascht Markus mit Flammkuchen – vom traditionellen Elsässer bis zu vegetarischen Eigenkreationen.

Auch das Eventprogramm bleibt vielfältig: Livemusik mit regionalen Künstlern und Quizabende. «Natürlich zeigen wir weiterhin alle möglichen Sportveranstaltungen – und wir wollen auch noch stärker als Eventlokal wahrgenommen werden.»

Die Vision – ein Pub für alle

Trotz allem Wandel bleibt das Herz des Joker's unverändert.

«Es ist mir ein Anliegen unbedingt zu betonen, dass unsere DNA, unser Herz, unsere Einstellung bleibt.»

– Samuel Meier

Das Joker's sei und bleibe ein Ort für alle: egal ob jung oder alt, Vereinsrunde oder Geburtstagsparty, Biertrinker oder Cocktail-Liebhaber. «Genau diese Mischung macht uns aus.»

Sein Wunsch für die Zukunft ist klar: «Dass die Leute sagen können: *Im Joker's fühle ich mich wohl, ich werde wertgeschätzt, und jeder Besuch ist etwas Besonderes.* 'Wenn unsere Gäste happy nach Hause gehen und wiederkommen wollen – dann haben wir alles richtig gemacht.' (jak)

Neue Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00–23.30 Uhr
Mittwoch	17.00–23.30 Uhr
Donnerstag	17.00–23.30 Uhr
Freitag	17.00–02.00 Uhr
Samstag	17.00–02.00 Uhr



Wangenstrasse 80
3360 Herzogenbuchsee

Tel. 062 961 02 61
info@garage-langenegger.ch

SCHREINEREI



MÖBEL
INNAUSBAU
PLANUNG

STAUFFER

Wangenstrasse 23 ■ 3360 Herzogenbuchsee ■ Tel. 062 961 22 44
www.schreinereistauffer.ch ■ info@schreinereistauffer.ch



Elektro Gyax AG
Bernstrasse 7 | 3360 Herzogenbuchsee

☎ 062 961 50 50
✉ info@elektro-gyax.ch

- Elektrische Installationen
- Service + Reparaturen
- Beleuchtung
- Telekommunikations-Installationen
- Photovoltaik
- E-Mobility

www.elektro-gyax.ch



Elsässer AG
Haustechnik

Aeschstrasse 9, 3360 Herzogenbuchsee, Tel. 062 961 38 13

Sanitär-Installationen/Reparaturen



SCHENK
STOREN

Schenk Storen GmbH
Waldgasse 24
3360 Herzogenbuchsee
062 530 68 33
info@schenkstoren.ch

- Reparatur
- Service
- Insektenschutz
- Indoorstoren
- Lamellenstoren
- Rolläden
- Klappläden
- Markisen



HERZOGENBUCHSEE

Landi Laden
mit grossem Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 08.00 bis 17.00 Uhr

Tankstelle
mit Shop und Autowaschanlage
(Waschtunnel, Waschboxen, Staubsaugerplätze)
365 Tage offen von 06.00 bis 22.00 Uhr

info@landibuchi.ch



Ihr Heizöltelefon 058 434 27 00

SUBINGEN

Landi Laden
mit Gartencenter
Mo. bis Fr. 08.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 08.00 bis 16.00 Uhr

Tankstelle
mit Autowaschanlage
(Waschboxen, Staubsaugerplätze)

info.subingen@landibuchi.ch



www.landibuchi.ch



Andreas Wagner AG
3360 Herzogenbuchsee
Telefon 062 961 16 53
www.wagnergartenbau.ch

Ihr Garten liegt uns am Herzen



Wir machen mehr aus Ihrem Garten –
damit Sie sich von Herzen freuen können

Ihr kompetenter Partner für Gartenplanung, Gartenbau und Gartenunterhalt

Ablauf- und Rohrreinigung

Wir reinigen und entstopfen Ablauf-
leitungen, Sickerleitungen, Lavabos,
Toiletten und sind Ihr Spezialist für
sämtliche Spül- und Saugarbeiten.

GERBER

Gerber Roggwil/Rothrist, Tel. 062 916 40 80
Rohr-Reinigungs-Service

Energy4me / planergie ag, herzogenbuchsee

Investition in die Zukunft

Was im ehemaligen Kinderzimmer zum umfunktionierten Büro begann, wird ab Frühjahr 2026 in einem Neubau in Niederönz weitergeführt. Nach 16 erfolgreichen Jahren in Herzogenbuchsee wird energy4me nächsten Frühling den neuen Firmensitz in Niederönz beziehen.

«invest21 ag» erstellt in Zusammenarbeit mit energy4me ein modernes Gewerbezentrum mit Büro- und Gewerbeflächen. Das Gebäude soll sich autark versorgen können. Neben einem grossen Regenwasserspeicher, einer grossen Photovoltaikan-



Visualisierung des künftigen energy4me-Firmensitzes in Niederönz. (Bild: e4m)

lage mit Batteriespeicher, ist auch eine Wärmepumpe fürs Heizen im Winter und Kühlen im Sommer vorgesehen. Das Gebäude wurde mit den momentan aktuellsten Technologien ausgerüstet.

«Nach 16 Jahren in Herzogenbuchsee freuen wir uns auf den lang ersehnten Umzug. Das neue Gebäude bietet uns die Möglichkeit, unsere Produkte und Innovationen weiterzuentwickeln und unseren Kunden

live im Betrieb zu präsentieren. Ebenfalls soll diese Innovationsumgebung ein attraktives Arbeitsumfeld ermöglichen», erklärt Markus Diener (CEO energy4me).

Mit dem Umzug schlägt energy4me ein neues Kapitel auf – mit Niederönz als neuem Mittelpunkt für Innovation und Zusammenarbeit. Wir freuen uns! (e4m)

energy4me
natürlich. lebendig.

Gewerberäume zu mieten

Es besteht im Moment noch die Möglichkeit Büro-, Gewerbe- und Ausstellungsräume in verschiedenen Grössen zu mieten. Wir informieren gerne.

Kontakt:
info@concept21.ch | 062 921 21 21

Anzeigen

When results matter

Starte deine Zukunft bei der Heiniger AG!

Wir suchen motivierte und engagierte Lernende ab 2026 als:

Kauffrau/Kaufmann EFZ

Konstrukteur:in EFZ

Produktionsmechaniker:in EFZ

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Heiniger AG
in Herzogenbuchsee
www.heiniger.com

Wir machen das!

AUSRÄUMEN VERLEGEN EINRÄUMEN

MARTI
Inneneinrichtungen AG
... dann staunen Ihre Gäste

Solothurnstrasse 17 | 3363 Oberönz | 062 961 35 45 | www.martioberoenz.ch

Sport verbindet

Zäme für Buchsi

Am Donnerstag, 12. September, fand im Klubrestaurant des FC Herzogenbuchsee die erste Zusammenkunft der Buchser Sportvereine statt. Insgesamt zwölf Vereine sind der Einladung gefolgt – mit dem Ziel, sich über aktuelle Themen und mögliche Formen der Zusammenarbeit auszutauschen und sich untereinander besser zu vernetzen. So sollen langfristig Synergien gebündelt und gemeinsame Projekte im Dorf künftig koordiniert angegangen werden.

Von Gemeindegeseite waren Vize-Gemeindegeseitepräsidentin Monika Lang sowie Gemeindegeseiteverwalter Rolf Habegger vertreten. Sie nutzten die Gelegenheit, den Vereinsvertretern aktuelle Themen direkt zu vermitteln. So war auch die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde Herzogenbuchsee Thema, welche bei der Ausarbeitung des Gemeindegeseitebudgets 2026 direkte Auswirkungen auf die Buchser Sportvereine hat – sei es bereits ab kommendem Jahr mit der Strei-

chung der traditionellen Buchser Sportlergeseitehörung oder der finanziellen Beteiligung der Gemeinde bei Vereinssevents, oder längerfristig mit der Planung von Infrastruktur und Sporthallen. Aufgrund des bevorstehenden Informationsanlasses der Gemeinde vom 30. Oktober 2025 wurde die Thematik einer 2-fach- oder 3-fach-Turnhalle im Mittelholz nicht weiter diskutiert. Erfreulicherweise soll die Vereinsunterstützung auch in Zukunft ihren Platz in den Gemeindegeseitefinanzen finden.

Rolf Habegger nutzte abschliessend die Gelegenheit, um den Sportvereinen für ihr Engagement zugunsten von Herzogenbuchsee zu danken. Die geleistete Arbeit zeige insbesondere bei Kindern und Jugendlichen eine positive Wirkung, da durch die Sportvereine eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten werde und die Gemeinde in vielerlei Hinsicht davon profitiere. Einen fachlichen Input lieferte Irène Steinegger-Meier, welche die finan-



Zäme für Buchsi – die VereinsvertreterInnen, die an der ersten Zusammenkunft der Buchser Sportvereine teilgenommen haben. (Bild: zvg)

ziellen Unterstützungsmöglichkeiten des Berner Sport- und Lotteriefonds vorstellte und den Vereinen aufzeigte, wie sie von diesen Beiträgen konkret profitieren können. Der Sportfonds des Kantons Bern hat 2024 insgesamt 16,7 Mio. Franken an Beiträgen an Sportvereine und Gemeinden ausbezahlt, weitere 18 Mio. Franken sind für Projekte gutgeheissen und bereitgestellt worden.

Gemeinsame Projekte

Die Resonanz auf die erste Zusammenkunft war durchwegs positiv. Die Vereine signalisierten klar, dass sie künftig stärker zusammenarbeiten wollen – etwa bei der Nachwuchs-

förderung, bei Infrastrukturthemen oder gemeinsamen Anlässen. Als erste gemeinsame Projekte für 2026 werden ein «Buchser Vereins-Blutspende-Tag» sowie eine vereinsübergreifende «Erste-Hilfe (BLS-AED) Weiterbildung» für Trainerinnen und Trainer angestrebt. Mittel- bis langfristig sind sich die Vereinsvertreter zudem einig, dass eine Alternative für die Buchser Sportlergeseitehörung gefunden werden soll. Mögliche Ideen sollen im Vereinsverbund gesammelt und weiterentwickelt werden.

Damit ist der Grundstein für eine stärkere sportliche Zusammenarbeit in Herzogenbuchsee gelegt – ganz nach dem Motto: «Zäme für Buchsi!» (sg)

Anzeigen

BÖRSE + SCHNÄPPLIMÄRIT / MIETMATERIALVERKAUF

22. - 25. OKTOBER

ANNAHME der Börsenartikel (gebrauchte Artikel zum Weiterverkauf)

29. OKTOBER - 1. NOVEMBER

VERKAUF Börsenartikel | Mietmaterial | Schnäppliartikel

INFOS



EARLY-BIRD

Miete + Service

20% bis 15.11.

10% bis 06.12.

Ausgenommen Miete

TOP + SWISS

WIR SIND NEUER

STÖCKLI
THE SWISS SKI

PARTNER!

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Ingold

Kirchgasse 6

3360 Herzogenbuchsee

Telefon +41 62 961 12 45

info@ingold-sport.ch

www.ingold-sport.ch

INTERSPORT
INGOLD
Herzogenbuchsee

Schwingen

Lukas Tschumi

Drei Tage nach dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Mollis (Glarnerland) ist der frischgebackene Neueidgenosse Lukas Tschumi (Schwingklub Herzogenbuchsee) in seiner Wohngemeinde Wolfisberg gemeinsam mit seinen Oberraargauer Schwingerkollegen Levin Neuenschwander (ebenfalls SK Herzogenbuchsee) und Severin Staub (Schwingklub Langenthal) feierliche empfangen worden.

Historisches Ausrufezeichen

Alle drei Athleten hatten am ESAF in Mollis teilgenommen. Während Lukas Tschumi mit seinem Kranzgewinn für den Schwingklub Herzogenbuchsee ein historisches Ausrufezeichen setzte – es ist der erste eidgenössische Kranz seit 21 Jahren –, überzeugten auch Neuenschwander und Staub mit einer soliden Leistung und der Teilnahme an sämtlichen acht Gängen. (buz)

Leichtathletik

Bestes Hochsprung Team 2025

An der Team SM am 30. August in Martigny gewann das Frauenteam der LG LZ Oberraargau den Hochsprungwettkampf mit einem Durchschnitt von 1,68 m vor der GA Neuchâtelois (1,55 m). Mit Janine von Arx (1,70 m / Disziplinsiegerin) und Selina Geiser (1,65 m) waren zwei Athletinnen aus dem TVH massgeblich am Sieg beteiligt. Die für die LVL startende in Heimenhausen wohnende Nicole Stuber (1,70 m) und Emilia Stuber (Welschenrohr / 1,65 m) komplettieren das erfolgreiche Quartett, das regelmässig zusammen auf der Hochsprunganlage der Oberstufe in Herzogenbuchsee trainiert. Weiter gewinnt das Kugelteam des LZO mit Larissa Staub (12,26 m) die Bronzemedaille. Mit Vanessa Fust (15,34 m) stellt das LZO auch hier die Disziplinsiegerin. Mit dem 5. Schlussrang muss das Diskus Team des LZO vorliebnehmen. Larissa Staub steuert hier mit 41,58 m das beste Resultat bei.



Das beste Hochsprung-Team der Schweiz (von links): Janine von Arx, Selina Geiser, Emilia und Nicole Stuber. (Bild: tvh)

Bronze für die Männer-Olympische

An den Staffel-Schweizermeisterschaften einen Tag später in Nottwil

resultierten vier Bronzeplätze für das LZ Oberraargau. Vom TVH standen 10 Athlet*innen im Einsatz. Luca Bellasi übernahm den Stab in der Olympischen Staffel (800 m – 400 m – 200 m – 100 m) der Männer an dritter Stelle und stellte die Bronzemedaille als Schlussläufer sicher.

SM-Medaillen für Nachwuchs

Medaillen gab es für den TVH auch an den Schweizermeisterschaften beim Nachwuchs (U20/U23 in Aarau; U18/U16 in Zofingen). Larissa Staub (U20) konnte sich dabei in Aarau gleich umhängen lassen: Silber im Diskuswerfen (40,15 m) und Bronze im Kugelstossen (13,14 m). Ebenfalls Bronze sicherte sich Weitspringer Dominik Hiltbrunner (U20) mit einem Satz auf 6,80 m. Ehrenmeldung auch aus Zofingen: Hochspringerin Nicole Stuber (Heimenhausen) verteidigte bei den U18 ihren Titel aus dem Vorjahr und gewann den Wettkampf mit einer Höhe von 1,74 m. (mmh)

Michèle Näf

Dipl. Gesundheitsmasseurin



- +41 78 268 01 68
- info@massagepraxis-anker.ch
- www.massagepraxis-anker.ch
- Industrieweg 2 (Hagez), 3360 Herzogenbuchsee

1/2-Seite quer Fr. 100.–
(89 x 42 mm)

Für die Region

BUCHSI Zytig

seit 1857



Atlaslogie
Yoga & Massage

Ihre Gesundheitsvorsorge
AESCHISTRASSE 53, 3362 NIEDERÖNZ

Anmeldung: Theres Aschwanden •• 078 940 05 00

HOCKEYSCHULE

Interesse an der Hockeyschule?

Schnupperwoche Langenthal (DI - DO, 07. - 09.10.25)

Komm vorbei in die kostenfreie Schnupperwoche. Mitnehmen braucht ihr nur einen Helm und Handschuhe, Schlittschuhe können gemietet werden.

CHUNNSCHOU?

AB 11. OKTOBER
jeden Samstag von 09:30 - 10:30 Uhr,
Eishalle Schoren

AB 15. OKTOBER
jeden Mittwoch von 16:15 - 17:15 Uhr,
Eishalle Campus

Infos & Anmeldung unter
www.sclangenthal.ch

Saison 14.11.2025–14.02.2026

Eröffnung 14.11.25 • 14–19 Uhr • Gratis Eislauf

IceArena

für euch alle

für Feste & Feiern

für Gruppen

für Jung und Alt

für Familien

Programm



15.11.2025

Winterchalet



Fondue & mehr

Eisstockschiessen



für Spiel & Spass

Schlittschuhkurse



für Anfänger

KinderNami



Spiele·Ice-Show·Musik

KinderNami 14–17 •

Eisstockschiessen 17:30 •

Fondue 18–23



Jetzt buchen



06.12. Samichlaus • 27.12. Kinderdisco • 11.02. KinderNami mit Ice-Show • 13./14.02. Eisstockturnier

IceArena Herzogenbuchsee | Eigenweg 10 | 3360 Herzogenbuchsee | Telefon 062 531 14 00 | www.aquarena-ag.ch/IceArena



**DANIEL GRABER
WÄRMETECHNIK GMBH**

**SERVICE & PIKETT
062 961 14 36**

- Service & Reparaturen aller Heizungsfabrikate
- Heizungssanierung
- Wärmepumpen Montage
- Holz - Pelletheizung Montage
- Boiler & Bodenheizung Unterhalt

**SEIT 30 JAHREN FÜR IHR
WÄRMEWOHL UNTERWEGS**
WWW.GRABERHEIZUNG.CH



MIELE | SCHULTHESS | V-ZUG | ELECTROLUX

URBEN

DIE HAUSHALTSGERÄTE PROFIS

**SEIT ÜBER 35 JAHREN IHR PARTNER FÜR
HAUSHALTSGERÄTE:**

Waschmaschine, Geschirrspüler, Kühlgeräte,
Backofen, Wäschetrockner.

Urban AG

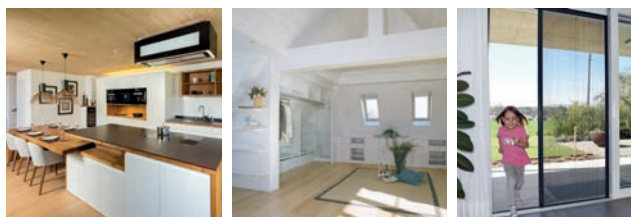
Bitziusstrasse 15
3360 Herzogenbuchsee
062 961 62 20
www.urbenag.ch



SÜMI SCHREINEREI GMBH
Byfangweg 18 • 3360 Herzogenbuchsee
T 062 961 06 06 • info@suemi.ch

**FÜR HOBBYKÖCHE UND GOURMETS:
EINE KÜCHE VON SÜMI**

Küchen • Schränke • Trennwände • Innenausbau • Türen • Fenster • Insektenschutz



SUEMI.CH



ROHNER

35766

**Ihre Tankanlage in
besten Händen**

Elmar Röhrner AG
6142 Gettnau
4912 Aarwangen
Telefon 041 970 10 53
www.roehner.ch

Tankanlagen und -revisionen
Beschichtungen
Tankanlagen-Rückbau
Regenwassernutzung
Beton Bohren und Fräsen

Handballverein Herzogenbuchsee

Saisonstart für den HVH

Der HV Herzogenbuchsee steigt mit fünf Aktiv- und sieben Nachwuchsteam in die neue Meisterschaft. Die erste Frauenmannschaft will unter die besten sechs Teams der Schweiz vorrücken. Das Herren-Fanionteam peilt den Ligaerhalt in der 1. Liga an.

Im Gegensatz zur letzten Saison hat das erste Frauenteam mit Muriel Hofer und der verletzungsbedingt zum Rücktritt gezwungenen, Leandra Lüthi die Abgänge von «nur» zwei Teamstützen zu verkraften. Die jungen Spielerinnen, welche letztes Jahr Verantwortung übernehmen und Erfahrung sammeln duften, werden das Gerüst des Kaders bilden. Das Team, welches bereits die neunte Saison auf höchster nationaler Stufe in Angriff nehmen wird, konnte mit einer Reihe junger Spielerinnen ergänzt werden. Neu begrüsst wurden die von Yellow Winterthur zurückgekehrte Aline Sturny, Julia Hofer und Elin Arrigoni (beide Köniz Cats), sowie aus dem eigenen Nachwuchs Lucie Braschoss, Malin Teuscher und Jana Lüthi. Neu zum Trainerstaff zählen Karmen Korenic (Torhütertrainerin) und Leandra Lüthi (Torhütertrainerin, Assistenz).

«Wir wollen in die Finalrunde, das heisst mindestens unter die besten 6 kommen.», gibt Kapitän



Das Swiss Premium League-Team des HV Herzogenbuchsee. (Bild: hvh)

in Irina Roth als Antwort auf die Frage nach dem Saisonziel der Mannschaft. Pia Christensen die Cheftrainerin, welche in die zweite Saison bei den Oberaargauerinnen steigt, stellt die Zusammenarbeit und das Zusammenspiel in den Vordergrund.

Herren stehen vor erneuter Bewährungsprobe

Nach erfolgreicher Verteidigung eines Platzes in der 1. Liga steht die erste Männermannschaft vor

einem Neustart. Verstärkungen in Form von Nachwuchstalenten des BSV Bern sind dieses Jahr keine dabei. Das Trainerduo Jürg Lüthi / Simone Glauser kann auf eine motivierte junge Truppe zählen. Das im letzten Jahr zu kleine Kader konnte ergänzt werden mit Rückkehrer Samuel Brodmann, Lars Moser (TV Steffisburg), Rico Beth (TV Balsthal), Luca Micozzi (TV Solothurn Doppellizenz), sowie Jaron Zeugin aus der eigenen Nachwuchsabtei-

lung. Die Arbeit an Teamgefüge und Zusammenhalt konnte in der Vorbereitung bereits spürbar vorangebracht werden. In der Spielorganisation liegt noch viel Potenzial. Aufgrund der Erfahrung der vorangehenden Jahre und der aktuellen Ausgangslage kann nicht anderes als der Ligaerhalt das Ziel sein für die anstehende Meisterschaft.

Neben den beiden Fanionteams werden drei weitere Aktiv- und sieben Nachwuchsteams in die Saison starten. Die Frauen 1. Liga sind neben dem U18 Eliteteam das Leistungssportgefäss für die Weiterentwicklung junger Spielerinnen und deren Heranführen an das SPL-Niveau. Das Team wird sich neu formieren müssen und mit Elan versuchen, vorne mitzuspielen. (hvh/buz)

Infos / Resultate: www.hvh.ch

Podcast: Der HVH hat einen Podcast. Stefan Müller, ehemaliges HVH-Vorstandsmitglied, hat die Idee umgesetzt. In der ersten Folge unterhält er sich als Podcast-Host mit HVH-Präsident Thomas Eggmann. Den Podcast gibt's zum Hören auf Spotify oder via Website.

Anzeige

DO. CLUB

**OBERAARGAUER
SPORTPREISE 27. NOVEMBER 2025**

Anmeldung zur Nominierung

Anmeldeschluss: Freitag, 10. Oktober 2025

Jetzt anmelden!
donnerstag-club.ch

Schiessen

Verbandsschiessen in Niederönz

Am letzten Augustwochenende fand in Niederönz das Alltache-Oenz-Verbandsschiessen statt. Den Sieg machten Peter und Hansjörg Trösch (beide Bettenhausen unter sich aus), wobei Letzterer mit 99 Punkte4 letztlich siegte. Peter Trösch totalisierte 96 Zähler; einen mehr als der Dritte, Stefan Howald (ebenfalls Bettenhausen). Dahinter folgten mit Luc Gafner (Oberönz), René Dennler (Bettenhausen), Rolf Hänni (Oberönz), Silvia van Leenen (Bettenhausen), Christian Gerber (Oberönz) und Peter Aeschbach (Oberönz) gleich sechs Schützinnen und Schützen mit 94 Punkten. Insgesamt wurden 74 Personen klassiert.

Hansjörg und Peter Trösch gewannen zusammen mit René Dennler, Roland Baumann und Martin Mühlethaler überlegen den Gruppenwettkampf. Hinter der Gruppe «Storchennest» belegten die Gruppen «Furthmatten» und BaBaLu mit gebührendem Abstand die weiteren Plätze.

Der Sieg in der Sektionsrangliste ging an die Sportschützen Bettenhausen mit einem Durchschnitt von 93.45 Punkten. Zweite wurden die Feldschützen Niederönz (91.60) vor der SG Herzogenbuchsee (90.96), der SG Oberönz (88.92) und der SG Bleienbach (84.87). (buz)

Jahrbuch Oberaargau 2025

Die Schuhe und der Bahnhof

Herzogenbuchsee ist im neusten Jahrbuch Oberaargau gleich zweimal vertreten: mit dem Umbau des Bahnhofs und der Geschichte der Buchser Schuhfabriken. Weiter findet sich ein Bericht über das Anwesen von Cuno Amiet auf der Oschwand.

Schuhe aus Herzogenbuchsee. Das war einst handfeste Realität. Buchsi galt bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts als Zentrum der Schuhproduktion. Drei Fabriken beschäftigten zusammen zeitweise über 1000 Angestellte, Millionen von Schuhen gingen von Buchsi aus in die ganze Schweiz. Schuh Hug, Stuber/Stuco und Rapp hiessen die Betriebe. Nach und nach mussten die Fabriken aber schliessen. Überlebt hat

einzig die Stuco AG, welche heute Sicherheitsschuhe verkauft, die aber in Ungarn produziert werden. Im Jahrbuch Oberaargau 2025 lässt Autor Herbert Rentsch die Zeit der Schuhfabriken aufleben, ergänzt mit eindrücklichen Fotos, die damals entstanden.

Bahnhof Buchsi

Der Umbau des Bahnhofs Herzogenbuchsee ist weitgehend abgeschlossen. Die aktuellen Neu- und Umbauten haben den Buchser Ruedi Eichenberger inspiriert, über die Vergangenheit des Bahnhofs zu berichten. Er tut dies bei einem Gespräch mit Hans Schneeberger, der 35 Jahre lang als Stationsbeamter im Bahnhof Buchsi arbeitete. Der passioniert Bähnler Schneeberger

In der Schuhfabrik Stuber/Stuco. (Bild: Eugen Thierstein)



ger und der Eisenbahnfan Eichenberger blicken auf die Zeit zurück, als noch die alte Bahnhofhalle stand. So arbeiteten 1960 nicht weniger als 44 Eisenbahner am Buchser Bahnhof, alles Männer. Die Frauen bedienten damals vorwiegend die Barrieren der Bahnübergänge. Thema ist auch das ehemalige Buffet, also das Restaurant im Bahnhof, das früher Kultcharakter besass.

«Kunstplatz» auf der Oschwand
Nebst vielen anderen Oberaar-

gauer Geschichten bringt das Jahrbuch einen Beitrag aus den Buchsibergen über den neu geschaffenen «Kunstplatz» auf der Oschwand. Dort sind seit Kurzem Führungen auf dem Anwesen von Cuno Amiet möglich – inklusive Besuch im ehemaligen Atelier des berühmten Kunstmalers. (hrh)

Das Jahrbuch Oberaargau 2025 erscheint Ende Oktober und ist erhältlich in den Buchhandlungen der Region oder per Internet: www.jahrbuch-oberaargau.ch

Anzeigen

Burkhardt Haustechnik AG

Zürichstrasse 45, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 961 04 43, Fax 062 961 08 30

**Heizungen
Sanitär
Planung**

... Ihr Spezialist für
Reparaturen & Service

Rolf Schoop Geschäftsführer
Natel 079 402 07 93

The Palms

THAI MASSAGE

Zürichstrasse 55 · 3360 Herzogenbuchsee
075 499 55 55 · www.thepalms.ch

Di. bis Sa. 10:00 – 19:00 Uhr
So. + Mo. geschlossen



Besser sehen. Besser hören!

– persönlich, kompetent und fair.

**Mit Herz, Erfahrung und modernster Technik
sorgen wir dafür, dass Sie besser sehen und hören.**

HERZOGENBUCHSEE
Bernstrasse 7 - Tel. 062 961 90 50
www.flueckiger-optik.ch



**FLÜCKIGER OPTIK
HÖRCENTER**

luege... lose... Flückiger

Nachrichten

Filmabend jambo!: Sing it Loud

Musikalische Traditionen in Tansania: Darum geht es im Film «Sing it Loud». Gedreht wurde er in entlegenen Dörfern Tansanias und in der Grossstadt Arusha. Im ostafrikanischen Land gibt es seit 1954 einen Gesangswettbewerb, an dem sich mehr als 1500 Chöre beteiligen. Die Regisseurin Julia Peters begleitet drei Chöre auf dem Weg in das Finale und lässt die Zuschauerinnen und Zuschauer leise, fast beiläufig am Leben in Afrika teilhaben. Der Verein jambo!, der Kindertagesstätten in Tansania unterstützt, zeigt den Film an seinem Herbstanlass. (hrh)



«Sing it Loud», Musikedokumentarfilm: Freitag, 17. Oktober, 19.30 Uhr, in der Bibliothek Herzogenbuchsee. Eintritt frei (Kollekte zu Gunsten der Kinder in Kama-chumu), im Anschluss kleiner Apéro.

Aus «Ä Halle wo's fägt» wird Playgrounds

Ä Halle wo's fägt verwandelt seit 2005 Turnhallen im Winter in Spielplätze für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Bestehende Infrastruktur wird für die Bewegungsförderung leicht zugänglich gemacht. Gestartet in einer Turnhalle in Thun wird das Konzept mittlerweile in 12 Kantonen und 134 Turnhallen umgesetzt. Seit einigen Jahren auch in Herzogenbuchsee.

Die Turnhallen werden mit einem von Sportlehrerinnen und Sportlehrern konzipierten Parcours eingerichtet. Die Spielstationen decken die unterschiedlichen Bewegungsgrundformen ab und geben Anreiz, eigene Bewegungsmuster und -abläufe zu entwickeln.

In Herzogenbuchsee sind für das kommende Winterhalbjahr zehn Playground-Sonntage geplant – jeweils in den Turnhallen der Oberstufe. Das erste Mal am Sonntag, 19. Oktober. Neuer Standortleiter in Herzogenbuchsee ist Daniel Huser. Infos/Daten: www.playgrounds.ch. (buz)

Jubiläum Amelie Moser-Moser

Schlusspunkt zum Amelie-Jahr

Die «Grosse Frau», wie Maria Waser sie nannte, hat in Herzogenbuchsee 2025 das Jahr kulturell beherrscht. Amelie Moser-Moser waren nebst Ausstellung in der Bibliothek und Fotobuch rund ein Dutzend Events gewidmet (die BuchsiZytig berichtete).

Schlusspunkt im Kunsthaus

Einen Schlusspunkt setzt nun das Kunstmuseum Langenthal, das noch bis zum 23. November einen künstlerischen Blick auf die überragende Sozialpionierin aus Herzogenbuchsee wirft (vgl. unten). Neben Bildern von Helene Roth (SAFFA 1928), darunter eine Neuentdeckung, sind auch visuelle Interpretationen von Olivia Abächerli, Daniela Brugger, Marilyn Brun und Mara Züst zu sehen (Kuration: Raffael Dörig).

Neben den vergänglichen Events wird der Frauenverein dafür sorgen, dass bis Ende Jahr Amelies Grab auf dem Friedhof nochmals eine Aufwertung erfährt. Der zusätzliche passende Stein wird mit einer kleinen Plakette darauf hinweisen, welche Werte Amelie vertreten hat, und welche auch in Zukunft fürs Dorf wichtig sein sollen.

Finanziell gut über die Runden gekommen

Die ad-hoc-Arbeitsgruppe um die Frauenvereinspräsidentin Monika Lang kann auf ein rundum erfolgreiches Amelie-Jahr zurückblicken. Trotz grassierender Sparitis im Land, nicht zuletzt bei der Kulturförderung, sind die Projekte dank intensiver Suche nach Sponsoren finanziell gut über die

Runden gekommen. Grosszügigster Unterstützer des Amelie-Gedenkjahres war der Lotteriefonds des Kantons Bern mit fast 6300 Franken. Die Frauenvereine, allen voran Herzogenbuchsee, förderten die Aktivitäten mit total 6100 Franken. Grössere Beträge erhielt das Amelie-Jahr auch vom Lions Club, von der Kulturkommission der Gemeinde, von «Kulturland», der Minnotex, der Burgergemeinde, der Familie Moser und der Kulturförderung Oberaargau.

Bei den Kosten schlug die Ausstellung mit rund 7000 Franken zu Buche. Etwa 6600 Franken bezahlte die AG für Marketingmassnahmen wie Plakat- und Flyerdruck sowie Grafik. Die AG arbeitete ehrenamtlich und vergab die Aufträge im Sinne von Amelie lokal oder regional. (hks)

Kunsthaus Langenthal: Im Haus der grossen Frau

Die Ausstellung «Im Haus der grossen Frau» wirft einen künstlerischen Blick auf die Sozialpionierin Amelie Moser-Moser (1839–1925). Die Oberaargauerin Amelie Moser-Moser kämpfte gegen Armut und mangelnde Bildung und gründete das erste alkoholfreie Restaurant mit Gemeindezentrum der Schweiz, das «Kreuz» in Herzogenbuchsee, das auch als Kinderhort, Arbeiter- und Altersheim, als Herberge und Volksküche diente, und wo mit Kursen und Schulungen gegen die mangelnde Bildung der Frauen der Arbeiterschicht gekämpft wurde. Die befreundete Schriftstellerin Maria Waser nannte Moser-Moser emphatisch «die grosse Frau» und in der Tat leistete sie Grosses.

Anlässlich ihres 100. Todestages lädt das Kunsthaus mit Olivia Abächerli, Daniela Brugger, Marilyn Brun, Helene Roth und Mara Züst eine Reihe von Künstlerinnen ein, die sich mit Moser und ihrer Zeit beschäftigen und einen heutigen Blick auf Themen wie



Helene Roth; aus dem Zyklus für die Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit (SAFFA), 1928. (Bild: zug)

Sorgearbeit und Selbstermächtigung durch Wissen und Bildung werfen. Teil der Ausstellung sind ausserdem Gemälde aus einem Zyklus zur Arbeit des von Moser geleiteten Frauenvereins Herzogenbuchsee, die Helene Roth für die Schweizerische Ausstellung für Frauenarbeit SAFFA 1928

malte. In der Ausstellung wird ein neu aufgetauchtes Bild von Helene Roth aus dem Saffa-Zyklus erstmals wieder der Öffentlichkeit gezeigt. Die Ausstellung dauert noch bis am 23. November. (khl/buz)

Infos / Öffnungszeiten:
www.kunsthauslangenthal.ch

Oekumenische Akademie

Fest der Freude – ein spezieller Konzertabend

Abschiedsanlass der «Oekumenischen Akademie» vom Sonntag, 28. September in der ref. Kirche Herzogenbuchsee.

Mit einem Konzertabend unter dem Titel «Fest der Freude» wird die «Oekumenische Akademie», die viele Jahre von Simon Jenny geleitet wurde, ihren Abschluss finden.

Es soll ein Fest der Freude werden, denn während all den Jahren haben viele Menschen Anlässe der «Oekumenischen Akademie» besucht und dabei viel Schönes und Unvergessliches erlebt. In Erinnerung geblieben sind verschiedene Reisen, z.B. nach Chartres (FRA), oder an «Orte der Kraft» im In- und Ausland. Auch die Kirchenspiele nahmen ihren festen Platz ein – eine Kombination von Theater, Tanz und Chormusik, auf die vor über 20 Jahren die erste Verbindung zwischen Herzogenbuchsee und Simon Jenny, früher Pfarrer in Huttwil, zurückgeht. Die reformierten Kirchenchöre von Huttwil und Herzogenbuchsee führten damals das Kirchenspiel

«Petrus» auf, es folgten «Maria von Wedemeyer», «die Schöpfung», «Hiob» und «Bonhoeffer», die alle in der Buchsi-Kirche aufgeführt wurden und die vielen Besuchern noch in bester Erinnerung sind. Und deshalb soll nun auch der Abschiedsanlass in Buchsi stattfinden ...

Mitwirkende sind der deutsche Flötist und Komponist Helge Burggrave, der bekannte Schauspieler Markus Amrein, der Huttwiler Musiker Christof Fankhauser sowie ein Ad hoc-Chor, unter der Leitung von Simon Jenny, der u.a. das bekannte Werk «Denn er hat seinen Engel befohlen über dir, dass sie dich behüten sollen» von Felix Mendelssohn Bartholdy aufführen wird.

Alle, die Freude an Musik und Wort haben, sind herzlich eingeladen, auch zum anschließenden Apéro im Kirchgemeindehaus. (pd/buz)



Konzertabend Fest der Freude

mit Instrumentalmusik, Chor und Sprecher

Sonntag, 28. Sept. 2025, 17 Uhr
Ref. Kirche Herzogenbuchsee



Mitwirkende:
Helge Burggrave, Blockflöten
Christof Fankhauser, Klavier
Chor ad hoc, Leitung Simon Jenny
Markus Amrein, Sprecher

Apéro nach dem Konzert

Eintritt: Wir danken für eine
Kollekte zur Deckung der Kosten.

Anzeigen

Dein Nähatelier in Bollodingen

Änderungen, Reparaturen
oder Neuanfertigungen
ganz nach Ihren Wünschen

Sarin  RT

Dorfstrasse 15 • 3366 Bollodingen
s.wyss@sarinart.ch • 079 884 86 45

www.sarinart.ch

In Herzogenbuchsee

Persönliche Beratung und Top-Produkte zu fairen Preisen!

Besuchen Sie
unseren
Quickline-Shop



GA Buchsi AG
Eisenbahnstrasse 2 | 3360 Herzogenbuchsee
www.ga-buchsli.ch | 062 956 51 51

 GABuchsli AG

 QUICKLINE

Altmännervereinigung Herzogenbuchsee und Umgebung

Winterprogramm 2025/26 mit spannenden Themen

Traditionelle Termine mit sechs Treffen und mit abwechslungsreichen Themen – das ist das Winterprogramm 2025/26 der Buchser Altmänner.

Nach den beiden traditionellen Tagesausflügen im Mai und im August steht für die Buchser Altmännervereinigung bereits wieder das Winterprogramm bevor. Vom Oktober 2025 bis im März 2026 sind durch die Verantwortlichen wieder sechs interessante Treffen, jeweils am letzten Donnerstag im Monat (Ausnahme: Weihnachtsfeier vom 12. Dezember) organisiert worden.

Vielfältige Themen

Nebst der Weihnachtsfeier stehen fünf interessante Themen auf dem Programm. Nach der Imkerei im Oktober und einem

Abstecher in die südamerikanische Tierwelt mit dem Buchser Hobby-Fotografen Pierre Bürki im November folgen im Dezember die traditionelle Weihnachtsfeier in der Kirche und im Januar wiederum (wie schon im vergangenen Jahr) ein externer Anlass, nämlich eine Betriebsbesichtigung bei der Hector Egger Holzbau AG in Langenthal. Die Swisscom mit aktuellen Themen im Februar und der neu entstandene Rettungsdienst Emmental-Oberaargau AG im März vermitteln dann zum Abschluss des Winterprogramms weitere interessante Informationen.

Programm Winter 2025/26

Datum	Zeit	Ort	Programm
Do 30.10.2025	14.00	Sonnensaal	Vortrag Beat Fankhauser, Imkerverein Oberaargau: «Chancen und Herausforderungen der Imkerei heute»
Do 27. 11. 2025	14.00	Sonnensaal	Vortrag Pierre Bürki: Tierwelt im Pantanal (Naturraum in Südamerika)
Fr 12.12.2025	14.00	ref. Kirche	Weihnachtsfeier (anschliessend Zvieri im Sonnensaal)
Do 29.01.2026	??.??	Langenthal	Betriebsbesichtigung Hector Egger Holzbau AG Thema: «Holzbau heute – Trend oder Mega-Trend»
Do 26.02.2026	14.00	Sonnensaal	Vortrag Swisscom: Netzausbau Glasfaser, 5G/5G+, künstliche Intelligenz
Do 26.03.2026	14.00	Sonnensaal	Vortrag Thomas Giger: «Rettungsdienst Emmental-Oberaargau AG»

Voranzeige für den Terminkalender

Do 28.05.2026	Frühlings-Ausflug ins Vallée de Joux
Do 27.08.2026	Sommer-Ausflug ins Classic Car Center Emil Frey

Neben den Treffen im Wintersemester sind für das kommende Jahr 2026 wiederum zwei Tagesausflüge im Sommer geplant,

und zwar ins Vallée de Joux und in den Kanton Aargau zum Classic Car Center Emil Frey in Safenwil. (mh)

Anzeigen

KLEINTIERPFLEGESTELLE EMMA

Mobile Katzenbetreuung
Region Herzogenbuchsee und Umgebung

Susanne De Jonckheere
Tierbetreuerin (FBA)

Schulstrasse 21, 3363 Oberönz
Tel. 076 584 85 60, susanne_dejonk@sunrise.ch



AUTO STAUB AG

IHRE NISSAN-GARAGE

Neuwagen | Occasionen
Reparaturen | Mietbusse und Camper

AUTO STAUB AG, Halteweg 2, 3373 Röthenbach b. H'buchsee
Telefon 062 961 00 66, www.autostaub.ch



HANS GREUB AG

Cheminée- und Metalltechnik



WIR BAUEN FÜR JEDES CHEMINÉE
DIE MASSGENAUE SANIERUNGSLÖSUNG!

HANS GREUB AG

Tel. 062 922 52 42

Flurstrasse 40
4932 Lotzwil

info@hans-greub.ch
www.hans-greub.ch

R. SCHWEIZER

Menswear

Grösste Auswahl an Anzügen,
Vestons, Hosen, Hemden und
Accessoires in der Region.
Alle Normal- und
Spezialgrössen am Lager!



**Aktuell: Federleichte
Steppjacken
Ideal für die
Übergangszeit und
kühle Abende**

Fr. 129.00

Wir freuen uns auf Sie und beraten
Sie gerne persönlich!

R. Schweizer & Cie. AG, Schenkstrasse 13, 3380 Wangen an der Aare
Tel.: 032 631 63 11 (Büro) / 032 631 07 13 (Laden direkt)
Montag und Mittwoch, 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag, 08.00 - 11.30 Uhr
www.rschweizer.ch

Rotkreuz-Fahrdienst Oberaargau

Praktisch und bargeldlos

Hans Sägesser fährt seit fast zehn Jahren für das SRK Kanton Bern. Während seinen Fahrten schätzt er gute Gespräche, wie zum Beispiel mit seiner Klientin Denise Maienfisch.

Hans Sägesser kennt den Weg zu jeder medizinischen Einrichtung in seiner Region. «Trotzdem wünsche ich mir die Zeit nicht zurück, als ich noch kein Navigationsgerät hatte und ich mir die Fahraufträge von Hand notieren musste», sagt er und muss ein wenig schmunzeln, wenn er daran denkt. Im August sind es zehn Jahre, seit er als Freiwilliger im Fahrdienst des SRK Kanton Bern angefangen hat. Der heute 76-Jährige erinnert sich daran, wie die Fahrgäste den Beitrag an den Treibstoff und den Fahrzeugunterhalt jeweils in bar bezahlt haben: «Öfters wollte jemand mit einem Hunderternötl eine kurze Fahrt bezahlen; dazu musste ich genügend Kleingeld bereit haben. Das war gar nicht praktisch!» Heute sieht Hans Sägesser seine Fahraufträge mit allen nötigen Informationen zu Hause am Bildschirm oder auf dem Handy.

*Hans Sägesser,
freiwilliger
Rotkreuz-Fahrer.
(Bild: Fabienne
Bühler)*

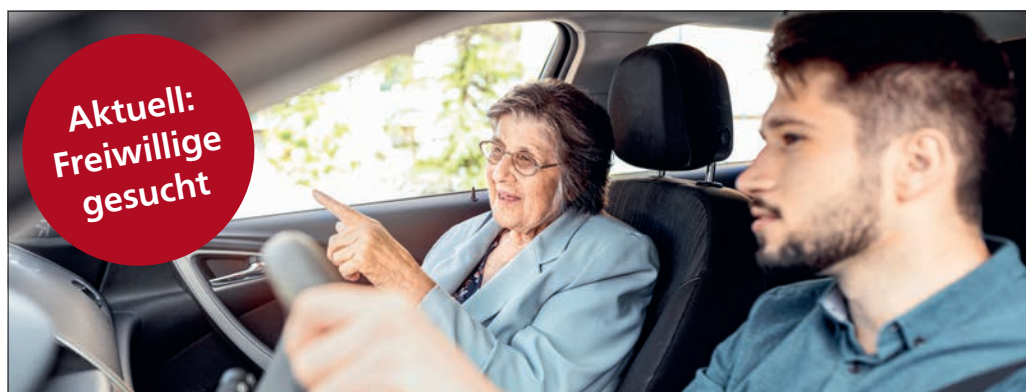


Aarwangen – Olten retour

Die bargeldlose Bezahlung schätzen auch seine Fahrgäste. Gleich geblieben ist für sie, dass ein Anruf beim SRK genügt, um eine Fahrt zu buchen. Kundin Denise Maienfisch ist positiv überrascht, wie einfach das ist

und wie zuverlässig alle Termine klappen. «Im vergangenen Herbst musste ich vor und nach meinen Augenoperationen zur Kontrolle von Aarwangen nach Olten.» Die Reisekosten zu medizinischen Behandlungen müssen Patienten/innen in der

Schweiz mindestens zur Hälfte selber tragen. Ohne den Fahrdienst wäre das Budget von Denise Maienfisch stark belastet worden. Ihr Fahrer, Hans Sägesser ist für sie kein Fremder mehr, und beide plaudern gerne während der Fahrt und haben sich angefreundet.



Der erfahrene Vielfahrer

Es gibt Wochen, in denen Hans Sägesser bis zu zehn Fahraufträge übernimmt. «Aber wenn ich sehe, dass der Wetterbericht für einen Tag besonders gut ist, dann erlaube ich mir einen freien Tag, um einen Veloausflug zu machen.» Noch bis zu seinem 80. Lebensjahr darf er im Rotkreuzfahrdienst tätig sein. Nebst der ärztlichen Kontrolle wird seine Fahrtauglichkeit alle paar Jahre mit einem praktischen Test zusätzlich überprüft. «Etwa 98 Prozent aller Fahrgäste sind unkompliziert», bilanziert Hans Sägesser als erfahrener Rotkreuzfreiwilliger. Und weiter: «Die Digitalisierung im Fahrdienst schreitet voran, die spannenden Herausforderungen auf menschlicher Ebene und die schönen, persönlichen Kontakte bleiben.» (Tanja Reusser)

Rotkreuz-Fahrdienst

Mobil – auch im Alter, bei Krankheit oder Behinderung.

→ 062 531 38 60

→ srk-bern.ch/fahrdienst

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern



ADHOCgalerie live in der BOA-Bibliothek Herzogenbuchsee

Hermann Hesse mit Bruno, Cuno, Karin



So hat Cuno Amiet Hermann Hesse 1923 gezeichnet.



Der Dichter als Maler.



Hermann Hesses Blick als Maler.



«Grandpapa», porträtiert von Urenkelin Karin Widmer. (Bilder: adhoc)

Zum Schauen und Kaufen: Die digitale ADHOCgalerie des Vereins Pro Amiet-Hesse-Weg präsentiert vom 25.10. bis 15.11. 2025 in der Galerie der BOA-Bibliothek Herzogenbuchsee Ölgemälde, Aquarelle, Radierungen, Lithografien und Eisenplastiken von Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse, seinem Sohn Bruno, Brunos Ziehvater Cuno Amiet, Brunos Enkelin Karin Widmer, von deren Mann Urs Lanz und Karins Mutter Christina Widmer.

Erstmals in Herzogenbuchsee im Original zu sehen (und zu kaufen) sind über 40 Aquarelle und Zeichnungen von Hermann Hesse, Bruno Hesses Vater: 1877 in Calw geboren, Literaturnobelpreisträger 1946, 1962 – ein Jahr nach Cuno Amiet – in Montagnola (TI) verstorben.

Hermanns Zauberapparat

Hermann Hesse hat im Alter von 40 Jahren mitten im ersten Weltkrieg mit Malen begonnen. Es war ihm nach eigenem Bekunden

«ein Ausweg, auch in bittersten Zeiten das Leben ertragen zu können» und Distanz zu seinem schriftstellerischen Schaffen zu gewinnen. «Ich habe mein Malstühlchen in der Hand», schreibt Hermann Hesse (HH) 1920, «das ist mein Zauberapparat und Faustmantel, mit dessen Hilfe ich schon tausendmal Magie getrieben und den Kampf mit der blöden Wirklichkeit gewonnen habe.»

Über 3'000 Bilder

HH hat in über 3000 Bildern den Dörfchen, Seen und Bergen seiner Tessiner Wahlheimat seine Liebe und Dankbarkeit ausgesprochen. 1928 schrieb er Bruno, der bekanntlich seit 1920 als Pflegekind bei Anna und Cuno Amiet lebt: «Wenn Du mit mir im Tessin malst, und wir beide das gleiche Motiv malen, so malt jeder von uns nicht so sehr das Stückchen Landschaft, als vielmehr seine eigene Liebe zur Natur, und von dem gleichen Motiv macht jeder etwas anderes, etwas Einmaliges.»

Hesses Zweifel

1922 erreichten diese Zeilen von Hermann Hesse Cuno Amiet in Oshwand: «Ich liebe die schöne Natur, die Wälder, Reben und Dörfer hier so sehr, dass ich sie immer wieder malen muss, bin auch ein klein wenig weiter gekommen. Aber es bleibt bis jetzt bei ganz einfachen landschaftlichen Motiven, weiter scheine ich nicht zu kommen.» Zweifel übrigens, die auch seinen Sohn Bruno als Kunstmaler immer wieder geplagt haben.

Feine Kunst, faire Preise

Der Verein Pro Amiet-Hesse-Weg präsentiert in seiner neuesten analogen Ausstellung zu den Werken von Hermann und Bruno Hesse Aquarelle und Zeichnungen von Brunos Enkelin, der Illustratorin Karin Widmer, von ihrer Mutter Christina Hesse, Eisenplastiken von Karins Mann Urs Lanz – und Ölgemälde, Originalzeichnungen und rare Radierungen von Bruno Hesses Zieh- und Pflegevater Cuno Amiet. (bh)

ADHOCgalerie live in der BOA-Bibliothek Herzogenbuchsee

Die Öffnungszeiten der Ausstellung: Vom 25.10. bis 15.11.2025 in der BOA-Bibliothek Herzogenbuchsee an der Bernstrasse 17: Dienstag 15–18.30 Uhr, Mittwoch 9–11 Uhr / 15–18.30 Uhr, Donnerstag / Freitag 15–18.30 Uhr, Samstag 10–13 Uhr, Eintritt frei, mit Kollekte. Kontakt für Fragen, Absprachen und Wünsche: Beat Hugli, 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch.

Lesung mit Musik: Zur Vernissage vom Samstag, 25.10., 10.30 Uhr, zitiert Ernst Stüss Texte von und über Hermann Hesse, Tagebuch-Notate und aus Briefen von Bruno Hesse an seinen Vater.

Die Ouverture wird musikalisch befeuert von Karin Widmer und Thomas Aeschbacher. Danke, dass Ihr euren Sitzplatz an der Vernissage vorab kurz reserviert: Beat Hugli, 079 228 02 63, beathugi@bluewin.ch.

Apropos digitale ADHOCgalerie: Werke von Hermann Hesse gibt es heute schon im Internet in der digitalen Web-Galerie zu sehen und zu kaufen. Ebenso rund um die Uhr jene von Bruno Hesse, Cuno Amiet, Karin Widmer, Urs Lanz und anderen: www.adhocgalerie.ch.

Cadenza Konzerte

Klingendes Feuerwerk

Es ist immer wieder ein musikalisches Feuerwerk, wenn Flötistin Regula Küffer und Gitarrist Nick Perrin zusammen auftreten. Beides sind Musiker, die immer wieder neue Herausforderungen suchen und ohne musikalische Scheuklappen, dafür mit umso mehr Spielfreude, Improvisationslust und Virtuosität unterwegs sind.

Regula Küffer: Ursprünglich zur klassischen Flötistin ausgebildet, zählt Regula Küffer heute zu den wenigen Flötistinnen, die sich wie selbstverständlich zwischen Klassik, Jazz und Pop bewegen. Die üblichen Trennungen der Genres entlarvt sie als konstruiert, an vermeintlichen Grenzen entzünden sich dagegen musikalische Entdeckerfreude und ausgespro-

chene Improvisationslust. 2004 erhielt sie zusammen mit ihren Geschwistern den Langenthaler Kulturpreis; 2008 honorierte die Stadt Bern ihr Schaffen mit einem Stipendium für ein Semester in New York.

Nick Perrin: Nick Perrin studierte Jazz-Gitarre an der Hochschule der Künste Bern und begann sich später mit Flamenco zu befassen. Im Spannungsfeld von Jazz, Klassik und Flamenco startete vor einigen Jahren eine intensive Zusammenarbeit mit Regula Küffer; woraus u.a. auch das Quartett Küffer – Perrin – Schiavano – Gigena entstand. Daneben spielt er in diversen Projekten mit (Daniel Woodtli Trio, Swiss Jazz Orchestra, Ueli Schmezer's Matterlive), und er komponiert seine eigene Musik. (buz)

Cadenza

Klingendes Feuerwerk

Pop, Jazz, Flamenco

Sonntag, 28. September 17:00 Uhr
Katholisches Gemeindehaus Langenthal



Regula Küffer, Flöte

Nick Perrin, Gitarre

Kollekte (30/35.- Sfr.)

www.cadenza-konzerte-oberaargau.ch
 IBAN CH58 0023 5235 3051 2601 H



SWISSLOS
 Kultur Kanton Bern

stadtlangenthal

Anzeigen



IHR PARTNER FÜR SANITÄR & HEIZUNG

- **BERATUNG** → **AUSFÜHRUNG**
- **PLANUNG** → **REPARATURSERVICE**



BÜRKI HAUSTECHNIK AG
 4900 Langenthal
 4704 Niederbipp

la violette
 Blumen

Bettina Reinmann & Team
 Bahnhofstr. 5
 3360 H'buchsee
 062 961 61 16
blumen@laviolette.ch
www.laviolette.ch

Die Spezialisten für
EgoKiefer
 Fenster und Türen

Für Sie persönlich
 vor Ort **in Oberözn.**

**SCHREINEREI
 SCHMID AG**

Solothurnstrasse 14
 3363 Oberözn
 Tel. 062 961 14 49
info@ssob.ch
www.ssob.ch

LEU

**Wir unterstützen Sie beim
 Hausverkauf von A bis Z**

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn
 Milan Roman Leu
 079 926 90 90 | leu.swiss

Agenda September / Oktober 2025

Gewusst wo

Freitag, 19. September

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Michale von der Heide singt Knef; 20.15 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 20. September

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga regional: FCH – FC Val Terbi; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: Handball Männer 1. Liga: Handball Oberaargau – TV Pratteln NS 1; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Montag, 22. September

Herzogenbuchsee: «Träff» – ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Besonderheiten; ein Ort der Begegnung, an dem eine vielfältige Inklusion gelebt wird; jeden Montag zwischen 17–21 Uhr; Restaurant Kreuz; Infos: www.inklusia.ch / treff@inklusia.ch

Mittwoch, 24. September

Herzogenbuchsee: Scheidegg Alterszentrum – 60+ Mittagstisch mit 4-Gang-Tagesmenü für 20.50 Franken; ab 11.15 Uhr; im Park-Café Scheidegg Alterszentrum; Anmeldung im Sekretariat am Vortag bis 16 Uhr (062 956 50 20, sekretariat@azsh.ch); jeden Mi

Freitag, 26. September

Herzogenbuchsee: Wochen- und Gemüsemarkt; 8–11 Uhr; Kirchgasse; jeden Freitag-morgen

Samstag, 27. September

Herzogenbuchsee: Repair-Café – Reparieren statt wegwerfen; mit Bring & Hol; 10–15 Uhr; Kornhaus; Infos: www.repaircafe.ch / repkafi.buchsi@quickline.ch
Seeberg: Kultur-Berg – Konzert mit Moon Maroon; Funk, Soul, Rock; 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Sonntag, 28. September

Herzogenbuchsee: Gemeindewahlen / Eig. Abstimmung; 10–11 Uhr; Wahllokal im Erdgeschoss Kornhaus
Herzogenbuchsee: Ökumenische Akademie – Konzertabend «Fest der Freude»; mit Instrumentalmusik, Chor und Sprecher; Mitwir-

kende: Helge Burggrave (Blockflöten), Christof Fankhauser (Klavier), Chor ad hoc (Leitung: Simon Jenny), Markus Amrein (Sprecher); 17 Uhr; ref. Kirche; vgl. Seite 30

Mittwoch, 1. Oktober

Herzogenbuchsee: «Jugendhuus»-Veloutour; von Buchsi an den Murtensee; für Kids ab der 7. Klasse; Treffpunkt: 8.30 Uhr; beim «Jugendhuus» (Drangsalengässli 7); Anmeldung bis 30. September; Infos: www.jugendhuus.ch

Freitag, 3. Oktober

Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Konzert mit Marc Amacher & Band; 20.30 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.30 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 4. Oktober

Herzogenbuchsee: Handball Männer 1. Liga: Handball Oberaargau HS Biel Bienne 1; 16 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch
Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga regional: FCH – FC Haute-Ajoie; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: Handball Frauen SPL1: HVH – HSG Aargau Ost; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch

Montag, 6. Oktober

Herzogenbuchsee: Alpenjazz im Chäsi-Chäller; 19–21 Uhr (Türöffnung: 18 Uhr); Chäsi-Chäller (Wangenstrasse 11); Infos: www.alpenjazz.ch

Mittwoch, 8. Oktober

Herzogenbuchsee: Joker's Pub – Musik Bingo; ab 20 Uhr; im Joker's Pub; Infos: www.jokers-pub.ch; vgl. Seiten 20/21

Samstag, 11. Oktober

Herzogenbuchsee: Herzogenbuchsee: Handball Frauen SPL1: HVH – GC Amicitia Zürich; 18 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch
Thörigen: Musikgesellschaft – Spaghettiplausch; ab 18 Uhr; Mehrzweckhalle; Infos: www.mgthoerigen.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Lara Stoll «Volume 5 – Die Rückkehr»; 20.15 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch

Dienstag, 14. Oktober

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Senioren-mittagstisch (ab 70); 11.30 Uhr; sonnensaal

Mittwoch, 15. Oktober

Grasswil: Schwangerschaft und Geburt geht uns alle an; Gesprächsrunde mit Kaffee und Tee; 9 Uhr; Mutterland (Unterdorfstrasse 1); Anmeldung bei Salomé Witzler, 079 962 76 66; Infos: www.mutterland-verein.com
Herzogenbuchsee: Joker's Pub – Quiz Night Sportedition; ab 19.30 Uhr; im Joker's Pub; Infos: www.jokers-pub.ch vgl. Seiten 20/21

Mittwoch, 16. April

Herzogenbuchsee: Frauenverein – Frouenonitrag 64+; 14–16.30 Uhr; Sonnensaal
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne – Plotschhoger #24; Jacqueline Badran zu Gast bei Hannes Hug und Bänz Friedli; 20.15 Uhr; Kreuzkeller; Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch; Achtung: ausverkauft!

Freitag, 17. Oktober

Herzogenbuchsee: Filmabend jambo! – Musikdokumentarfilm «Sing it Loud»; 19.30 Uhr; Bibliothek; Infos: www.jambo-afrika.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Konzert mit dem Ensemble «Ostwind»; Volksmusik und Klezmer aus Osteuropa; 20.15 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch

Samstag, 18. Oktober

Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga regional: FCH – FC Aemme; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKellerBühne KKB – Konzert mit dem Hebammenchor «Midwife crisis»; Abschiedstournee; 20.15 Uhr (Kulturmenu: 17.30 Uhr; Türöffnung: 19.15 Uhr); Kreuzkeller; Infos / Tickets / Kulturmenu: www.kreuzkellerbuehne.ch

Sonntag, 19. Oktober

Herzogenbuchsee: Playgrounds; der Verein Playgrounds bietet Kindern von 0–6 Jahren offene Turnhallen an Sonntagen; jeweils von 9.30–11.30 Uhr; Turnhallen Oberstufe; Infos: www.playgrounds.ch; die weiteren Daten: 2.11. / 16.11. / 30.11. / 14.12. / 25.1.2026 / 8.2.2026 / 1.3.2026 / 15.3.2026 / 22.3.2026 (Daten bitte immer im Internet kontrollieren; es kann zu kurzfristigen Verschiebungen kommen)

Dienstag, 21. Oktober

Herzogenbuchsee: Die Gemeinde Herzogenbuchsee und Pro Senectute Kanton Bern laden ein zur Veranstaltung «Wenn dunkle Tage auf die Stimmung drücken»; ReferentInnen: Cécile Kessler (Bereich Gesundheitsförderung, Pro Senectute Kanton Bern) und Marcel Schuler (dipl. Sozialarbeiter FH, «alterhumor»); 14–16.30 Uhr; Sonnensaal; Anmeldung bis 14. Oktober an Pro Senectute Kanton Bern, bildungsundsport@be.prosenectute.ch oder 031 359 03 00; Infos / Anmelde-tel: www.prosenectute.ch; Seite 4

Freitag, 24. Oktober

Herzogenbuchsee: Bibliothek – Erzählstunde; Märchen und Geschichten erzählt von Regina Meier-Gilgen; für Kinder von 4–8; 16 Uhr; Bibliothek; bis Weihnachten jeden Freitag; Infos: www.b-oa.ch
Herzogenbuchsee: Chäferchäuerkonzert; mit: Daniel Lappert (Flöte) und Marika Cecilia Riedl (Harfe); 20 Uhr (Bistro ab 19 Uhr offen); Chäferchäuer (Sternenstrasse 1); Eintritt frei – Kollekte, Anmeldung empfohlen: Tel. 031 992 19 86; Infos: accorda.ch/events-chaferchaeuer
Inkwil: Turnverein – Unterhaltungsabend «Inkbu aktuell»; 20 Uhr (18 Uhr: Türöffnung und Abendessen); Mehrzweckhalle; Infos / Vorverkauf: www.tvinkwil.ch; auch am Sa, 25. Okt. (Nachmittagsvorstellung um 14 Uhr; Abendvorstellung um 20 Uhr)

Samstag, 25. Oktober

Herzogenbuchsee: Vernissage «Hermann Hesse mit Bruno, Cuno, Karin» – feine Kunst zu fairen Preisen; bis Sa, 15. Nov., zeigt der Verein Pro Amiet-Hesse-Weg mit der ADHOCgalerie in der Galerie der Bibliothek verschiedene Werke; die Ausstellung ist offen zu den Öffnungszeiten der Bibliothek; Vernissage: 10.30 Uhr; im UG der Bibliothek; Infos: www.adhocgalerie.ch; vgl. Seite 33
Herzogenbuchsee: «Jugendhuus»-Kinderkino; 13.30 Uhr; «Jugendhuus» (Drangsalengässli 7); Infos: www.jugendhuus.ch
Herzogenbuchsee: Kinderkonzerte Buchsi – «D'Musigzouberchischte»; 14 Uhr; Kreuzkeller; Infos: www.musikschule-herzogenbuchsee.ch / www.kreuzkellerbuehne.ch
Herzogenbuchsee: Fussball 2. Liga regional: FCH – FC Grünstern; 17 Uhr; Waldacker; Infos: www.fc-herzogenbuchsee.ch
Herzogenbuchsee: KreuzKeller Bühne #2 – Beer, Food & Rock'n'Roll; ein Genussabend mit Bier, Biergeschichten sowie Sounds & Stories – begleitet von einem stimmigen Menu aus der Kreuz-Küche; 18.30 Uhr (Apéro ab 17.30 Uhr); Kreuzkeller (max. 40 Plätze); Infos / Tickets: www.kreuzkellerbuehne.ch
Herzogenbuchsee: Handball Männer 1. Liga: Handball Oberaargau – KTV Visp Handball; 20 Uhr; Sporthalle Mittelholz; Infos: www.hvh.ch
Seeberg: Kultur-Berg – Volksmusik-Konzert mit Hanotter; 20 Uhr; Kirche; Infos: www.kirche-seeberg.ch

Montag, 27. Oktober

Herzogenbuchsee: Buchstart Geschichtenzeit; mit Leseanimatorin Regina Meier-Gilgen; für Eltern / Grosseltern und Kinder zwischen ca. 2–3 Jahren; 9.30 Uhr; Bibliothek (Bernstrasse 17); Infos: www.b-oa.ch

Dienstag, 28. Oktober

Herzogenbuchsee: Elternrat-Anlass «Grenzen setzen und konsequent sein»; Brigitta Wyss von der Fachstelle kompass gibt Anregungen für den Erziehungsalltag; 19.30 Uhr; Aula Mittelholz; Infos/Anmeldung: www.elternrat-herzogenbuchsee.ch

Donnerstag, 30. Oktober

Herzogenbuchsee: Altmännervereinigung – Vortrag von Beat Fankhauser vom Imkerverein Oberaargau: «Chancen und Herausforderungen der Imkerei heute»; 14 Uhr; Sonnensaal; vgl. Seite 31
Herzogenbuchsee: Joker's Pub – Livemusik von wheter8; ab 20 Uhr; im Joker's Pub; Infos: www.jokers-pub.ch; vgl. Seiten 20/21

Freitag, 31. Oktober

Thörigen: Hornusgesellschaft – Lottomatch; ab 20 Uhr; Mehrzweckhalle; auch am Sa. 1. Nov. (20 Uhr); Infos: www.hornusgesellschaft.ch

Impressum

Titel

Buchsi Zytig (168. Jahrgang der Berner Volkszeitung)

Auflage: 7800 Exemplare

Herausgeber / Verlag / Insetrate / Abos

Print Press Marcel Hammel
 Thörigenstr. 22,
 3360 Herzogenbuchsee
 Tel. 079 607 26 83, Fax 062 961 69 84
m.hammel@besonet.ch

Redaktion

Marc Hammel (mmh)
 Marcel Hammel (mh)
 Lagerstr. 30,
 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / 079 410 72 29
hammel@schelbli.ch

Druck

Schelbli AG, Grafisches Unternehmen
 Lagerstr. 30, 3360 Herzogenbuchsee
 062 956 50 40 / info@schelbli.ch
www.schelbli.ch

Nächste Ausgabe:
 31. Oktober 2025

Freie Mitarbeiter in dieser Ausgabe:

Herbert Rentsch (hrh);
 Hans Kaspar Schiesser (hks);
 Michael Wüthrich (mwh);
 Hans Wyssmann (hwh);

Verteilgebiet

Die Buchsi Zytig wird monatlich gratis in alle Haushalte der nachstehenden Gemeinden verteilt:
 Berken, Bettenhausen, Bollodigen, Graben, Heimenhausen, Hermiswil, Herzogenbuchsee, Inkwil, Niederönz, Oberönz, Ochlenberg, Röthenbach, Seeberg, Steinhof, Thörigen, Wanzwil.

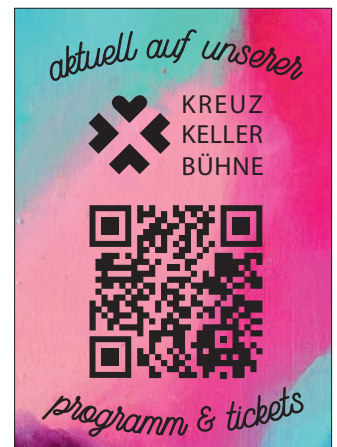
Ausserhalb dieses Streugebietes kann die Buchsi Zytig für jährlich 50 Franken (inkl. MwSt.) abonniert werden.

Erscheinungsdaten 2025:

Fr, 31. Okt. / Fr, 28. Nov. / Fr, 20. Dez.

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Montag, 20. Oktober 2025 (17 Uhr)



Lüftung
Klima
Kälte

Planung
Installation
Service

Dörflinger & Partner AG

3360 Herzogenbuchsee
www.doerflinger-partner.ch
Tel. +41 62 956 66 33

DÖRFLINGER
Raumluftechnik

*Für die Region
seit 1857*

BUCHSI Zytig

WANDBILDER «VO HIE»



Regionale Bilder «vo hie»
gibt's auch als stilvolle Wandbilder.

Auf michael-wuethrich.ch findest du Motive,
die deinem Raum eine besondere Note geben.

Mehr dazu:
www.michael-wuethrich.ch/wandbilder

Qualität nach Mass

SCHREINEREI
SCHMID OBERÖNZ

TÜREN ■ FENSTER ■ KÜCHEN ■ SCHRÄNKE
062 961 14 49 ■ info@ssob.ch ■ www.ssob.ch

"brings!"

die -erische Abfallsammelstellenkette

**Alles Entsorgen von A – Z
für Privat und Gewerbe**

Vieles nehmen wir kostenlos oder zu vorteilhaften Preisen

...Altpapier, Alteisen, Aludosen, Batterien, Bauschutt, Bildschirme, Boiler, Büchsen, Computer, Feuerlöscher, Grobsperrgut, Haushaltsgeräte, Holz, Karton, Klaviere, Kleider, Kork, Kühlgeräte, Kunststoffe, Motorenöl, Neonröhren, Nespresso Kapseln, Pet Flaschen, Plastikfolie, Pneu, Sagex, Sonderabfälle flüssig, Speiseöle, Velos, Zeitschriften...

3360 Herzogenbuchsee
Byfangstrasse 3b
Neben Landi Herzogenbuchsee
www.brings.ch

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 14.00 – 18.30 Uhr
Sa 08.30 – 17.00 Uhr



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Sanfte Heilung für Ihren Körper und Geist:

Heuschnupfen / Allergien

Depression / Schlafstörungen

Gynäkologische Beschwerden / Kinderwunsch

Gelenk- u. Muskelschmerzen / Migräne

Langenthal: 062 916 4660 Herzogenbuchsee: 062 955 5270

Huttwil: 062 959 6244 Niederbipp: 032 633 7201

Praxen sind von den Krankenkassen anerkannt.

www.tcmoberaargau.ch

TCM Oberaargau - seit 2010 gerne für Sie da!